DAS STADTTEILMAGAZIN

VorOrt

... in Weitmar und Eppendorf

Nr. 10 • Oktober 2017

TANZENDE PUPPEN

Die besten Figurentheater

HAMMERTALER BAUSTOFFE

Alle Artikel nur so lange der Vorrat reicht! Angebote gültig bis 31.10.2017. Preise inkl. MwSt.

Porenbetonsteine

... und vieles mehr für den Innenausbau

Hammer Oktober

bei den Hammertalern

Annahme von Grünschnitt, Laub & Strauchschnitt

ab **5,95** pro Sack

Pinienrinde 70 L

oder
Rindenmulch lose
Größe: 0/40
ab 29,95€ pro m³

Profi-Bauschubkarre

99,00 pro Stück

Rosenschere

leichte, handliche Gartenschere, Klinge aus hochwertigem Carbon-Stahl, geschliffen und poliert

13,30 pro Stück

Deko-Steine

ab **5,35** pro 20 kg Sack

Steine in unterschiedlichen Größen, Farben und Formen. Setzen Sie in Ihrer Gartendekoration tolle Akzente.

Betonverkauf

Wir produzieren schon ab 0,25m³

Hammertaler Baustoffe

Hammertaler Baustoffe GmbH
Im Hammertal 99a
58456 Witten

Telefon 0 23 02 / 2 82 56-0
E-Mail info@hammertaler-baustoffe.com

Öffnungszeiten
Mo.–Fr. 6.00–17.00 Uhr
Sa. 6.00–12.00 Uhr

Internet:
www.hammertaler-baustoffe.com

Unser Lagerprogramm
- Baustellenbeton schon ab 0,25 m³
- Betonsteinpflaster in div. Farben
- alle gängigen Randsteine und Blockstufen
- Schüttgüter aller Art
- Kunststoffrohre und Schächte

Inhalt

Tanzende Puppen	Seite	4
Das Ende naht	Seite	5
Formfehler	Seite	5
Über 25 Millionen Ziegelsteine	Seite	6
Wall-E	Seite	7
Ein Quartier engagiert sich	Seite	8
Wohnen im Schloßpark?	Seite	9
„Zeit des Sichtens“	Seite	11
Drei Generationen - eine Ausstellung	Seite	15
Durch die Dunkelheit	Seite	16
50 Jahre Lieder	Seite	17
Steiniger Weg zum „Erbstollen-Park“	Seite	19
Apotheken Notdienste	Seite	9
Gottesdienste	Seite	10
Kurz&Knapp	Seite	12
Rätsel	Seite	14
Sudoku	Seite	15
Termine vor Ort	Seite	20-22
Oma Berti	Seite	23
Impressum	Seite	23

Vorwort

Liebe Weitmarer und Eppendorfer,

es kommt vor, dass man vor lauter Bäumen den Wald nicht sieht. Geht auch Journalisten so. Die sehen ganz viele Wildschweine, wollen helfen, dass Paten gefunden werden, und wenn sich dann viele Menschen melden, die unterstützen wollen, wissen die gar nicht wie. Weil für die Wildschwein-Paten keine Kontaktadresse angegeben war... Liefern wir selbstverständlich gerne nach.

Also: Wer gerne eine Patenschaft für die Tiere im Weitmarer Holz übernehmen möchte (VorOrt-Ausgabe September), der kann sich an die Sternwarte in Bochum-Sundern wenden. Dort laufen alle Fäden zusammen. Erreichbar sind Thilo Elsner und seine Mitarbeiter per E-Mail unter info@iuz-bochum.de und telefonisch unter 0234 - 477 11. Mögen die Wildschweine jetzt viele Freunde finden.

Gefunden haben wir von VorOrt in Weitmar einen so genannten „Lost Place“. Das soll bedeuten „vergessene Orte“. Dies sind Plätze, die in Vergessenheit geraten sind. Davon gibt es gerade im Ruhrgebiet, wo die Industriegeschichte allgegenwärtig ist, so einige. Wir haben zwei Menschen gefunden, die solche Plätze suchen und haben sie bei ihrer Entdeckungsreise begleitet.
Das ist nur eine von vielen spannenden Geschichten, die wir in der neuen Ausgabe präsentieren.

Aber lesen Sie selbst.

In diesem Sinne,

Michael Hinz

Kaspar Kamp

Tanzende Puppen

Die besten Puppen- und Figurentheater gastieren in Bochum - Eintritt frei

Diese vier Tage werden für Menschen mit dem „poetischen Gen“ wieder ein Fest sein. Vom 5. bis 8. Oktober vergibt die Stadt Bochum den „Fritz“ für die besten Puppen- und Figurentheater Deutschlands.

Eigentlich heißt die alle zwei Jahre vergebene Auszeichnung für Amateurtheater „Fritz-Wortelmann-Preis“, benannt nach dem Gründer des Deutsches Forum für Figurentheater und Puppenspielkunst (dfp), das ja bekanntlich in Weitmar zu Hause ist.

Zum 45. Mal sucht die Stadt in Zusammenarbeit mit dem dfp, das auch die Fidena veranstaltet, in drei Kategorien die Preisträger. Die Besucher zumeist in Weitmar vorgeführten Stücke dürfen sich auf 22 Aufführungen aus den Bereichen „Schultheater und Jugendclubs“, „Professioneller Nachwuchs“ und „Erwachsene Amateure“ freuen. Die Sieger der Schultheater und Amateure erhalten jeweils 4.000 Euro€Preisgeld, der Profinachwuchs die „Fritz-Trophäe“ und eine Einladung zur Fidena. „Fritz“ und Fidena finden im jährlichen Wechsel statt.

„Aus allen Regionen Deutschlands gingen so viele Bewerbungen wie nie ein, und die Veranstaltung ist so modern wie nie“, freut sich Annette Dabs. Die künstlerische Leiterin des dfp ist überzeugt, „dass das Spektrum an Figurentheater noch vielfältiger“ als in den Vorjahren sei. Es gebe Stücke, die sich mit komplexen Themen wie der Armutsflucht auseinandersetzten, genauso wie die klassischen Stoffe oder Märchen. In diesem Jahr zeigen die Bühnen unter anderem Don Quijote, Der kleine Prinz und das Dschungelbuch.

Im Bereich Professioneller Nachwuchs schickt ein Berliner Ensemble mit „Der Theaterautomat“ wandernde Objekte, flüchtige Klänge und suchende Lichter auf die Bühne. Da geht es um die Frage des Menschseins zwischen Maschinen, Automaten und Computern.

Froh ist Dabs über zwei Bochumer Aufführungen. Bei den Amateuren zeigt der Bochumer Aktionskünstler Matthias Schamp ein Puppenstück über die Geschichte der Performance-Kunst – das dürfte spannend werden.

„Außerdem tritt beim Professionellen Nachwuchs die Bochumer ‚Sepidar Theater Gruppe‘ an, die ursprünglich aus dem Iran stammt und dort schon zusammengearbeitet hat“, so Dabs. Die Studenten der Theaterwissenschaft zeigen ein altes iranisches Märchen als Schattenspiel.

Die Spielstätten sind in diesem Jahr das Prinz-Regent-Theater, das Theater und die Kunsthallen Rottstraße, das Atelier Automatique, das Kulturhaus Thealozzi und die Pauluskirche. Das Großartige aber ist: Der Eintritt zu allen Aufführungen ist frei.

Infos: www.fidena.de

Spielstätten in Weitmar:

PRINZ-REGEN-THEATER (PRT) und Zeche 1, Prinz-Regent-Straße 50-60, Kulturhaus Pestalozzi, Pestalozzistraße 21

Karten: E-Mail: karten@fidena.de
Tel. 0234 - 47 720 (mo.-fr., 9 - 16 Uhr)

Donnerstag, 5. Oktober
17.00 Uhr, PRT, Jundes Ensemble Marabu; 18.00 Uhr, Zeche 1, Hajusom - Paradise Mastaz; 20.00 Uhr, PRT, Pragmata, Der Theaterautomat.

Freitag, 6. Oktober
10.00 Uhr, Thealozzi, Die Wollmäuse-Das Dschungelbuch, 12.00 Uhr, Zeche 1, systemrhizoma, 15.00 Uhr, PRT, Sarah Wisner, 15.00 Uhr, Thealozzi, PuppenSpielClun Magdeburg, 16.00 Uhr, PRT, Pragmata, Der Theaterautomat, 18.00 Uhr, Thealozzi, Schattentheater Carl-Sonnenschein-Schule.

Samstag, 7. Oktober
10.00 Uhr, Zeche 1, Compania Sincara; 10.00 Uhr, Thealozzi, Theater am EvRG; 12.00 Uhr; PRT, blindlings; 14.00 Uhr, PRT, Pragmata, Der Theaterautomat, 17.00 Uhr, Zeche 1, the dove company; 20.30 Uhr, PRT, Party Kalakuta Soul Records feat. Fritz.

Mein Traumbad aus einer Hand
PHILIPPS steckt dahinter
Rombacher Hütte 2
44795 Bochum
Tel. 0234/9 43 77-0
www.philipps-bochum.de

Schützen Sie,
was wichtig ist.
Wer heute baut oder renoviert trifft mit Pauly Fenster + Türen eine zukunftssichere Entscheidung. Denn hohe Qualität sorgt für Langlebigkeit, an der Sie lange Freude haben.
BESUCHEN SIE UNS – wir zeigen Ihnen die neue Generation Pauly Fenster + Türen. Für heutige und zukünftige Lebensräume.
MIT UNS IN DIE ZUKUNFT:

PAULY
FENSTER · TÜREN · SERVICE
Pauly Fenster + Türen GmbH
Ruhrallee 16 · 45525 Hattingen
Tel. 02324 68691-0
www.pauly-fenster.de

GmbH - Bochum
Jung
Solartechnik
Heiztechnik
Sanitärtechnik
Tel: 0234/791069 www.jung-bochum.de
Jung empfiehlt Energietechnik von Weishaupt
–weishaupt–

Das Ende naht

Stadt schließt Flüchtlingsunterkunft 2018

Nun ist es amtlich: Die Flüchtlingseinrichtung Am Kuhlenkamp (Foto) in Weitmar wird 2018 geschlossen. Die Stadt bestätigte den 31. Mai als Datum. „Mit etwas Vorlauf werden sicherlich schon vorher Container leergezogen“, sagt ein Stadtsprecher. Der anschließende Abbau soll ein bis zwei Monate betragen.

Seit Juni 2015 waren Am Kuhlenkamp Flüchtlinge untergebracht. In dem Grünstreifen wurden für das Container-Dorf Bäume gerodet, Sicherungsarbeiten durchgeführt und ein Bolzplatz asphaltiert. Nicht zuletzt deswegen gab es Proteste aus der Nachbarschaft. Aber eine Flüchtlingseinrichtung in der Nachbarschaft missfiel dem einen oder anderen auch ohne ökologischen Hintergedanken.

Politik und Verwaltung sagten zu, die Einrichtung nach zwei Jahren zu schließen und zurückzubauen. Die Schließung kommt, und erste Gespräche, wie es danach weitergehen soll, laufen schon. Derzeit wird ein wassersensibles Stadtentwicklungskonzept erarbeitet, das vor Überflutung schützen soll. „Der Rückbau soll sinnvollerweise damit verbunden werden.“

Formfehler

Neubau an Heinrich-König-Straße gerät ins Stocken

Anfang des Jahres stand großes Gerät auf der Grünfläche gegenüber den ersten Hausnummern der Heinrich-König-Straße. Damals wurden Hohlräume aus Bergbau-Zeiten verfüllt, der Hintergrund war ein Bauvorhaben der Vonovia SE. Seitdem hat sich äußerlich nichts getan, hinter den Kulissen aber ging die Post ab. Denn Anwohner klagten gegen den Neubau, der aus ihrer Sicht alle Maße sprengt. Nun ist die Baugenehmigung nichtig, der Grund ist aber nicht die Klage.

Im Raum stand eine geschlossene Straßenrandbebauung mit 38 Wohneinheiten auf bis zu vier Stockwerken und einer Länge von insgesamt über 100 Metern. „Der Vorgang ist drastisch rechtswidrig“, findet Rechtsanwalt Jürgen Fahnenstich, der gegenüber wohnt. Deswegen haben seine Frau und ein Nachbar eine Eilklage gegen die Baugenehmigung der Stadt Bochum - die lange Zeit Pächter des Grundstücks war, um eine Bebauung zu verhindern - eingereicht.

Die Klage läuft noch, die Baugenehmigung aber ist schon ad acta gelegt: Wegen eines Formfehlers (der Name der Bauherrin war nicht korrekt genannt) hat das Verwaltungsgericht die Genehmigung für ungültig erklärt. Nun muss eine neue erteilt werden. Der Stadt liegt der neue Bauantrag schon vor. „Inhaltlich ist er gleichlautend. Wir gehen weiter davon aus, dass das Bauvorhaben baugenehmigungsstatthaft ist“, so die Verwaltung. Auch Vonovia will weiterhin bauen - die Nachbarn das geplante Ausmaß reduzieren. Das laufende Verfahren wollen alle Parteien aber erst abwarten. So lautet Fahnenstichs Fazit: „Für uns heißt es: warten.“

Über 25 Millionen Ziegelsteine

Weitmar historisch: Alte Ziegelei an der Wasserstraße produzierte bis 1966

Die Geschichte der Ziegelei an der Wasserstraße begann im 19. Jahrhundert: Im November 1897 beantragten der Landwirt Theodor Oberheitmann und der Maurermeister August Ridder auf dem Gelände an der Wasserstraße einen Ringofen sowie ein Zieglerwohnhaus errichten zu dürfen. Die Konzession wurde ihnen vom Königlichen Landrat erteilt.

1904 kam eine Stangenpresse, angetrieben durch eine Lokomobile, zur Herstellung von maschinell gepressten Ziegelsteinen hinzu.

1906 fand aus wirtschaftlichen Gründen ein Besitzerwechsel statt.

Die neuen Eigentümer waren die Herren Weinrich, ein Schwiegersohn von Oberheidtmann, und von der Bey. Das Werk wurde zu einer Dampfziegelei ausgebaut, Lehm, Tonmergel und Schieferton wurden auf dem großen Gelände abgebaut. Außerdem wurde ein Eisenbahn- und Feldbahnanschluss geschaffen.

Über 25 Millionen Ziegelsteine wurden an der Wasserstraße hergestellt.

Der erste Weltkrieg zwang zur Einstellung der Produktion. Nach dem Krieg konnte aus finanziellen Gründen der Betrieb nicht weitergeführt werden.

Die Stadt Bochum kaufte Hof und Gelände im Mai 1919 für 325.000 Mark. Die Produktion wurde 1923 wegen der Inflation allerdings wieder unterbrochen. Auch in der Wirtschaftskrise (1931/32) sowie im 2. Weltkrieg wurde nicht produziert.

Als die Kriegsschäden beseitigt waren, lief der Betrieb langsam wieder. In der Zeit von 1952-1955 wurden insgesamt 25.862.000 Millionen Ziegelsteine verschiedener Sorten und Qualitäten hergestellt.

Die schlechter werdende Rohmateriallage führte 1966 zur Aufgabe, noch im gleichen Jahr wurde mit Abbau, Verkauf und Verschrottung begonnen.

Das Gelände von rund 160.000 m² wurde an die Stadt übergeben. Und wo einst die Ziegelei war, sind heute ein Kindergarten und Wohnhäuser.

// Premium-Gleitsichtgläser

Gültig bis 04.11.2017

Sichern Sie sich einen der limitierten Plätze zur Markteinführung.*

Nur **100 Paar ASTRON GLX®** Premium-Gleitsichtgläser zur Markteinführung je Paar schon für

299,-*

statt 868,-

ASTRON

GLX: HIGH QUALITY EYEGLASS LENSES

Die innovativen HighTech-Gleitsichtgläser ASTRON GLX® werden individuell mit Ihren persönlichen Messdaten unter strengsten Qualitätsstandards für Sie in der Schweiz hergestellt und versprechen höchsten Seh-Komfort. Sichern Sie sich jetzt zum Marktstart Ihr Paar ASTRON GLX® und sparen Sie über 500,- gegenüber der UVP.

Abbildung beispielhaft

* Seitens des Herstellers GALAXA (www.galaxa.de) ist dieser Markteinführungspreis auf 100 Paar ASTRON GLX® Premium Gleitsichtgläser je Optiker begrenzt. Gläser: ASTRON GLX®, Index 1.5, Stärkenbereich ± 4 dpt., cyl. +2 dpt., Add. 3,0.

WEITMARER BRILLENSTUDIO

SEHZENTRUM FÜR AUGENOPTIK UND AUGENSCREENING

Inh. Alexander Jäh | Augenoptikermeister
Hattinger Straße 252 | 44795 Bochum
Telefon 0234 - 432141

Mo - Fr 9.00 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Wall • E

Ein Roboter liefert die Medikamente

Das Rezept stellt der Arzt aus, doch das Medikament liefert ein Roboter: In Höke's Alter Apotheke in Weitmar-Mitte werden Kunden mit modernster Technik bedient - auch wenn sie es gar nicht merken. „Es ist ein sehr angenehmes Arbeiten", sagt die pharmazeutisch technische Assistentin Martina Ortmann.

Semma Cetin programmiert „Wall • E".

Während vorne am Verkaufstisch die Kunden beraten werden, kümmert sich im Hintergrund ein computergesteuertes Gerät um die Medikamenten-Anlieferung.

Schon seit 15 Jahren werden die Höke-Mitarbeiter bei ihrer Arbeit durch einen Roboter unterstützt. So lange, wie in keiner anderen Bochumer Apotheke. Im Sommer wurde das bisherige System ausgetauscht. Der neue Roboter - von den Mitarbeitern nach dem Disney-Filmroboter „Wall • E" benannt - sortiert, lagert, liefert und räumt bis zu 25.000 Medikamentenpackungen selbstständig ein. Dreimal so viel wie vorher. „Trotzdem wurde bei uns kein einziger Arbeitsplatz gestrichen", betont Ortmann.

Der Roboter, der mit den tausenden Verpackungen in einem riesigen Glasschrank steckt, hat einen langen Greifarm mit Saugnäpfen und ist mit Lichtsensoren ausgestattet. Wenn vorne am Verkaufstisch die Bestellung in die Kasse eingegeben wird, fährt der Roboterarm im hinteren Teil der Apotheke aus, scannt den entsprechenden Artikel, greift zu und legt ihn auf ein Fließband. Von dort wird die Verpackung direkt an den Verkaufstisch befördert. „Das ist ideal. Wir müssen nicht mehr für jedes Medikament nach hinten laufen, suchen, und den Kunden alleine lassen. Während ‚Wall • E' das erledigt, widmen wir uns den Kunden", erklärt Ortmann.

Der Roboter braucht übrigens von der Bestellung bis zur Lieferung durchschnittlich 19 Sekunden. „Das haben wir Menschen nie geschafft", sagt Ortmann lachend.

Lanwehr MINERALÖL Heizöl
Tel.: 0 23 02/91 42 50
Witten • Liegnitzer Straße 42

TOP SERVICE
PASTERNAK
HAUSHALTSTECHNIK
Pasternak GmbH
Mausegatt 40, 44866 Bochum
T 02327 6008-0
www.e-pasternak.de
Mo – Fr 9 – 18, Sa 9 – 14 Uhr

Küche: Häcker systemat/ART

KÜCHENMODERNISIERUNG
Unsere Küchenfachberater informieren Sie gerne über die vielen Möglichkeiten, mit denen Sie auch Ihrer vorhandenen Küche durch den Austausch von Einbaugeräten, einer Arbeitsplatte oder Spüle einen neuen Look geben können.

BoBit COMPUTER

- Computer
- Notebooks
- Fachwerkstatt
- Reparatur alle Hersteller
- Firmennetzwerke
- Vor-Ort-Service

Ihr Computer-Spezialist

BoBit Computer GmbH
Auf der Heide 8 . 44803 Bochum . Fon 0234.588710
Wir sind für Sie da: Mo-Fr 9.00-19.00 Uhr & Sa 10.00-14.00 Uhr
www.bobit.de Like

Ein Quartier engagiert sich

Die Initiative in Bärendorf wird immer größer - Bürgersteigfest

„Am Anfang war es eine Idee und einfach ein Versuch“, erinnert sich Marlene Damerau aus Bärendorf, Sprecherin des noch jungen Quartiervereins Bärendorf. Die eigenen Nachbarn kennenlernen und die Leute motivieren, etwas für ihr Quartier zu tun, so war der Grundgedanke. Also lud sie spontan die Menschen aus ihrer Umgebung zu einem Treffen ein. „Das war ein Erfolg“, sagt Damerau. „40 Leute kamen zum ersten Treffen, rund 20 gehören heute zu einem festen Kern, der sich engagiert und sehr aktiv ist“, erzählt sie. Gemeinsam mit Laura Abeler und Almuth Risticz gründete die zweifache Mutter den „Quartiersverein Bärendorf“.

„Wir können etwas bewegen in unserem Umfeld. Und die Ideen und die Meinungen eines jeden Bürgers sind wichtig“, betont Damerau, die beruflich als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung in Dortmund arbeitet. Eine Umfrage unter Bärendorfer Bürgern zeigte, was den Leuten unter den Nägeln brennt. „Die Verkehrssituation, besonders an der Hattinger Straße, das Thema Umwelt sowie die Qualität des öffentlichen Raumes beschäftigen die Menschen sehr“, so das Fazit der Umfrage.

Eine „Aufräumaktion“ am Spielplatz an der Lange Malterse war mit mehr als 50 Teilnehmern ein voller Erfolg. Bärendorf engagiert sich. „Ich bin überrascht, welche Dynamik das Ganze entwickelt hat“, sagt Damerau. Als nächsten Schritt soll es Hochbeete am Spielplatz geben, gebaut von Bärendorfern – und finanziell unterstützt von der Bezirksvertretung Südwest. Auf einem Teil des angrenzenden Bolzplatzes könnte ein Garten „für Jedermann“ entstehen. Eine Verschönerung des alten Kirmesplatzes, wo auch eine kleine historische Kirmes denkbar wäre, eine Verbesserung der Verkehrssituation an der Hattinger Straße, insbesondere für Kinder und Radfahrer, eine Einkaufsinitiative für regional erzeugte Lebensmittel sind ebenfalls Ideen.

Einen weiteren Schritt für ein aktives Quartier machen die Bärendorfer am 15. Oktober mit einem „Bürgersteig-Straßenfest“ an der Hattinger Straße. Einen Stuhl sowie Essen und Trinkenbringt jeder selbst mit. „Eine Gelegenheit, um seine Nachbarn näher kennenzulernen“, sagt Damerau. marlenedamerau@yahoo.de.

Marlene Damerau auf dem Spielplatz.

Wohnen im Schloßpark?

Stiftung will großflächig bauen – Widerstand der Politik

Drei Jahre nach der gescheiterten Absicht, im Weitmarer Schloßpark ein großes Bauvorhaben zu realisieren, startet der Grundstücksbesitzer einen neuen Anlauf. Auf dem Acker an der Schloßstraße – zwischen der Hattinger Straße und dem Friedhof – will die Stiftung Situation Kunst Wohnbebauung errichten. Auch die gegenüberliegende Trauerhalle und der städtische Betriebshof könnten mit bebaut werden.

Bau schon 2014 geplant

Schon 2014 wollte die Stiftung, deren Kunstsammlungen der Ruhr Universität angegliedert sind, auf dem Feld Gebäude für die Ruhr-Uni mitsamt Appartements entstehen lassen. Doch das Projekt verlief im Sande, die Politik hatte damals unter anderem explizit Wohnbebauung ausgeschlossen. Umso verwunderlicher, dass der neue Plan nun ausschließlich Wohnbebauung vorsieht. „Die Zeiten haben sich geändert, den Druck auf dem Wohnungsmarkt spüren wir", sagt Klaus Kleine vom Stadtplanungsamt, der der Bezirksvertretung Südwest einen ersten Aufstellungsbeschluss vorlegte. Die Euphorie in dem Gremium hielt sich in Grenzen.

„Nur unter Bedingungen", sagt Monika Engel vom Bündnis 90/Grüne, könne überhaupt geprüft werden. Auch die SPD-Fraktion hat erste Vorgaben gestellt, unter anderem, dass einige Bereiche überhaupt nicht bebaut werden dürfen und die Allee erhalten bleiben müsse.

Die Fraktionen von CDU und FDP/Freie Bürger wollen zunächst den Grundstücks-Kaufvertrag prüfen lassen. Vor Jahren hatte die Stadt der Stiftung Situation Kunst das Grundstück verkauft. Die Kernfrage: War da klar, dass das Feld irgendwann bebaut werden soll? „Vielleicht besteht ja die Möglichkeit, dass die Stadt das Grundstück zurückkaufen und selbst vermarkten kann", so Daniel Obitz (CDU).

Unser Angebot im Oktober 2017 !!!

Höke´s Hamsterpreise

Hylo Comod Augentropfen 10ml

statt 14,95 €

nur 7,49 €

50% Rabatt

HÖKE'S APOTHEKE Gesundheit erleben

SANITÄTSHAUS WEITMAR
Hattinger Straße 334
44795 Bochum-Weitmar
Telefon 02 34.430 174

ALTE APOTHEKE WEITMAR
Hattinger Straße 334
44795 Bochum-Weitmar
Telefon 02 34.431 421

Apotheken-Notdienste

1. Oktober Falken-Apotheke,
Wittener Straße 199
0234 – 35 10 28
Löwen-Apotheke,
Westenfelder Straße 16
02327 – 877 56

2. Oktober Westfalen Apotheke am Augusta,
Bergstraße 25
0234 – 640 42 90
Spitzweg-Apotheke,
Günnigfelder Straße 70
02327 - 23 01 73

3. Oktober Spitzweg-Apotheke Ehrenfeld,
Drusenbergstraße 59
0234 - 31 31 15

4. Oktober Apotheke am Husemannplatz,
Kortumstraße 66
0234 – 916 06 73

5. Oktober Löwen-Apotheke,
Cimbernstraße/Ecke Essener Straße 71
0234 – 122 37

6. Oktober Blaue Apotheke Viktoria Klinik,
Vikotriastraße 66-70
0234 – 91 79 01 80

7. Oktober Einhorn Apotheke,
Grosse Beckstraße 1
0234 – 673 15

8. Oktober Bären-Apotheke,
Hattinger Str. 243
0234 – 43 00 24

9. Oktober Industrie-Apotheke,
Bochumer Straße 112
02327 – 820 80

10. Oktober Storchen-Apotheke,
Castroper Straße 213
0234 – 59 19 91

11. Oktober Greif-Apotheke,
Josefinenstraße 48
0234 – 59 31 41

12. Oktober Hirsch-Apotheke,
Kortumstraße 19-21
0234 – 136 60
Apotheke im real,
Ottostraße 40-43
02327 – 136 60

13. Oktober Bahnhof- Apotheke,
Dr.-C.-Otto-Straße 121
0234 – 49 22 95

14. Oktober Sonnen-Apotheke,
Gartenstr. 112, 02327 - 715 55

15. Oktober Linden-Apotheke,
Dorstener Straße 100
0234 – 51 32 52

16. Oktober Apotheke zum Kesterkamp,
Hattinger Straße 858
0234 – 49 58 44

17. Oktober Höke`s Apotheke Stiepel,
Kemnader Str. 316
0234 – 338 20 30
Kompass-Apotheke,
Frielinghausstraße 8
0234 – 333 86 29

18. Oktober Apotheke am Hauptbahnhof,
Kurt-Schumacher-Platz 11-12
0234 – 604 34

19. Oktober Apotheke am Husemannplatz,
Kortumstraße 66
0234 – 916 06 73

20. Oktober Turm-Apotheke,
Hattinger Straße 825
0234 – 49 57 76

21. Oktober Höke`s Alte Apotheke Weitmar,
Hattinger Straße 334, 0234 – 43 14 21

22. Oktober Apotheke zwischen den Kirchen,
Hattinger Straße 794
0234 – 49 41 87

23. Oktober St. Martin-Apotheke,
Wiemelhauser Straße 211 a
0234 – 325 03 63

24. Oktober Kleeblatt-Apotheke,
Wattenscheider Hellweg 149
02327 – 523 61

25. Oktober Westfalen Apotheke am Augusta,
Bergstraße 25
0234 – 640 42 90

26. Oktober Fortuna Apotheke,
Wasserstraße 120
0234 – 93 88 80

27. Oktober Stern-Apotheke,
Brenscheder Straße 47
0234 - 739 64

28. Oktober Glückauf-Apotheke,
Wattenscheider Hellweg 94
02327 – 536 34

29. Oktober Delphin-Apotheke,
Markstraße 402
0234 – 47 23 06

30. Oktober Kirchviertel-Apotheke,
Brenscheder Straße 50
0234 – 765 97

31. Oktober Hustadt-Apotheke,
Buscheyplatz 15
0234 – 70 16 91

St. Franziskus
Franziskusstraße 11

1. Oktober, Sonntag
11.30 Uhr Familienmesse
3. Oktober, Dienstag
18.00 Uhr Wortgottesfeier
4. Oktober, Mittwoch
15.00 Uhr Seniorenmesse
18.00 Uhr Eröffnung der Rosenkranzandacht
5. Oktober, Donnerstag
8.30 Uhr Laudes
6. Oktober, Freitag
8.30 Uhr Heilige Messe
7. Oktober, Samstag
10.30 Uhr Gottesdienst, DRK-Heim
18.30 Uhr Vorabendmesse
8. Oktober, Sonntag
11.30 Uhr Familienmesse
10. Oktober, Dienstag
18.00 Uhr Wortgottesfeier
11. Oktober, Mittwoch
9.00 Uhr Schulgottesdienst
15.00 Uhr Heilige Messe
18.00 Uhr Rosenkranzgebet
12. Oktober, Donnerstag
8.30 Uhr Laudes
13. Oktober, Freitag
8.30 Uhr Heilige Messe
14. Oktober, Samstag
17.00 Uhr Kinderkirche
18.30 Uhr Vorabendmesse
15. Oktober, Sonntag
11.30 Uhr Familienmesse
17. Oktober, Dienstag
18.00 Uhr Wortgottesfeier
18. Oktober, Mittwoch
15.00 Uhr Heilige Messe
18.00 Uhr Rosenkranzgebet KAB
19. Oktober, Donnerstag
8.30 Uhr Laudes
20. Oktober, Freitag
8.30 Uhr Heilige Messe
21. Oktober, Samstag
18.30 Uhr Vorabendmesse
22. Oktober, Sonntag
11.30 Uhr Familienmesse
24. Oktober, Dienstag
18.00 Uhr Wortgottesfeier
25. Oktober, Mittwoch
15.00 Uhr Heilige Messe
18.00 Uhr Rosenkranzgebet
26. Oktober, Donnerstag
8.30 Uhr Laudes
27. Oktober, Freitag
8.30 Uhr Heilige Messe
28. Oktober, Samstag
18.30 Uhr Vorabendmesse
29. Oktober, Sonntag
11.30 Uhr Familienmesse
31. Oktober, Dienstag
18.30 Uhr Vorabendmesse zu Allerheiligen

Matthäuskirche
Matthäusstraße 5

1. Oktober, Sontag
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
8. Oktober, Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst mit Trauung
15. Oktober, Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
11.15 Uhr Kindergottesdienst
22. Oktober, Sonntag
10.30 Uhr Gottesdienst für alle Generationen
29. Oktober, Sonntag
10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufmöglichkeit
31. Oktober, Dienstag
15.00 Uhr Festprogramm in und um die Matthäuskirche, mit der Aktion „erleuchtet!", gemeinsam gestaltet mit unserer Nachbargemeinde Eppendorf-Goldhamme)

Ev. Kirchengemeinde Eppendorf
In der Rohde 6, J.-K.-Haus

1. Oktober, Sonntag
9.15 Uhr Gottesdienst, Jochen-Klepper-Haus
10.30 Uhr Gottesdienst, In der Rhode
10.30 Uhr Jugendgottesdienst, In der Rhode
8. Oktober, Sonntag
10.30 Uhr Zentralgottesdienst, In der Rhode
15. Oktober, Sonntag
10.30 Uhr Zentralgottesdienst, Elsa-Brändström Haus
10.30 Uhr Gottesdienst, In der Rhode
22. Oktober, Sonntag
9.15 Uhr Gottesdienst, Jochen-Klepper-Haus
10.30 Uhr Gottesdienst, In der Rhode
29. Oktober, Sonntag
10.30 Uhr Zentralgottesdienst, In der Rhode
31. Oktober, Dienstag
10.30 Uhr Gottesdienst, In der Rhode

Ev. Kirchengemeinde Weitmar-Mark
Karl-Friedrich-Straße 65 a

1. Oktober, Sontag
11.00 Uhr Erntedankgottesdienst
8. Oktober, Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
15. Oktober, Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst
22. Oktober, Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst mit Handauflegen
29. Oktober, Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst
31. Oktober, Dienstag
17.00 Uhr Gottesdienst zur Reformation

St. Theresia
Holzstraße 16

1. Oktober, Sonntag
18.00 Uhr Eucharistiefeier anschl. Gemeindetreffen
3. Oktober, Dienstag
8.30 Uhr Wortgottesfeier
4. Oktober, Mittwoch
8.30 Uhr Morgenlob
5. Oktober, Donnerstag
8.00 Uhr Rosenkranzgebet
8.30 Uhr Eucharistiefeier
8. Oktober, Sonntag
18.00 Uhr Eucharistiefeier
10. Oktober, Dienstag
8.30 Uhr Wortgottesfeier
11. Oktober, Mittwoch
8.30 Uhr Morgenlob
12. Oktober, Donnerstag
8.00 Uhr Rosenkranzgebet
8.30 Uhr Eucharistiefeier
15. Oktober, Sonntag
18.00 Uhr Eucharistiefeier
17. Oktober, Dienstag
8.30 Uhr Wortgottesfeier
18. Oktober, Mittwoch
8.30 Uhr Morgenlob
19. Oktober, Donnerstag
18.00 Uhr Eucharistiefeier
22. Oktober, Sonntag
18.00 Uhr Eucharistiefeier
24. Oktober, Dienstag
8.30 Uhr Wortgottesfeier
25. Oktober, Mittwoch
8.30 Uhr Morgenlob
26. Oktober, Donnerstag
8.00 Uhr Rosenkranzgebet
8.30 Uhr Eucharistiefeier
29. Oktober, Sonntag
18.00 Uhr Eucharistiefeier
31. Oktober, Dienstag
8.30 Uhr Wortgottesfeier

Neuapostolische Kirche
An der Landwehr 24

1. Oktober, Sonntag
9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagschule
4. Oktober, Mittwoch
19.30 Uhr Gottesdienst
8. Oktober, Sonntag
9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagschule
10.00 Uhr Jugendtag in Herne
11. Oktober, Mittwoch
19.30 Uhr Gottesdienst
15. Oktober, Sonntag
9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagschule
10.00 Uhr Jugendstunde
18. Oktober, Mittwoch
19.30 Uhr Gottesdienst
22. Oktober, Sonntag
9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagschule
10.00 Uhr Jugendstunde
25. Oktober, Mittwoch
19.30 Uhr Gottesdienst
29. Oktober, Sonntag
9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagschule
10.00 Uhr Jugendstunde

Heilige Familie
Karl-Friedrich-Straße 111

1. Oktober, Sonntag
10.00 Uhr Hochamt
3. Oktober, Dienstag
9.00 Uhr Heilige Messe
15.30 Uhr Rosenkranzgebet
5. Oktober, Donnerstag
9.00 Uhr Heilige Messe
8. Oktober, Sonntag
10.00 Uhr Hochamt
10. Oktober, Dienstag
9.00 Uhr Heilige Messe
15.30 Uhr Rosenkranzgebet
12. Oktober, Donnerstag
9.00 Uhr Frauenmesse
15. Oktober, Sonntag
10.00 Uhr Hochamt
17. Oktober, Dienstag
9.00 Uhr Heilige Messe
15.30 Uhr Rosenkranzgebet
19. Oktober, Donnerstag
9.00 Uhr Heilige Messe
22. Oktober, Sonntag
10.00 Uhr Hochamt
18.00 Uhr Jugendgottesdienst
24. Oktober, Dienstag
9.00 Uhr Heilige Messe
15.30 Uhr Rosenkranzgebet
26. Oktober, Donnerstag
9.00 Uhr Heilige Messe
29. Oktober, Sonntag
10.00 Uhr Hochamt
31. Oktober, Dienstag
9.00 Uhr Heilige Messe
15.30 Uhr Rosenkranzgebet

Die Sorge um Verstorbene und ihre Angehörigen ist uns ein Anliegen.

Gerne beraten wir Sie unverbindlich auch in den Fragen der Vorsorge.

TEL 0 23 27 / 5 34 29
VINCENZSTRASSE 2
44869 BOCHUM-WATTENSCHEID

BESTATTUNGEN KORDT

„Zeit des Sichtens“

Interview mit Pastor Stephan Schewe

Das Pfarrhaus von St. Franziskus hat einen neuen Bewohner: Stephan Scheve ist an der Franziskusstraße 11 eingezogen (VorOrt berichtete) und wurde am ersten September-Wochenende beim Gemeindefest in sein neues Amt als Pastor in der Pfarrei mit Dienstsitz in Weitmar-Mitte eingeführt. Über seine ersten Eindrücke, seine Ziele und seine Arbeit sprach er mit VorOrt.

Pastor Stephan Scheve.

Pastor Scheve, wie waren Ihre ersten Eindrücke an neuer Wirkungsstätte?

Stephan Scheve: Die Gemeinde hat mich sehr freundlich und festlich empfangen. Es war ein schöner Sonntag. Nun läuft die Zeit des Sichtens. Ich besuche die Gruppen, Verbände und Kindergärten, stelle mich dort persönlich vor und verschaffe mir einen Überblick, was in St. Franziskus und der Heiligen Familie vorhanden ist. Wir fangen ja nicht bei Null an.

In Ihrer ersten Predigt haben Sie betont, dass Sie nicht die Lücke füllen können, die durch den plötzlichen Tod von Pfarrer Norbert Humberg entstanden ist. Warum nicht?

In der Tat ist jeder Mensch einzigartig, kostbar, wertvoll und unersetzlich. Und ein Priester ist kein „Alleinunterhalter“, vielmehr lebt er mitten in der Gemeinde, in einer Gemeinschaft, die den Glauben an Gott lebendig hält und die christliche Botschaft bezeugt. Dabei will ich in der Pfarrei intensiv mithelfen.

Ihr Dienstsitz ist in Weitmar, werden Sie nur in St. Franziskus und der Filialkirche Heilige Familie die Messen leiten?

Nein, den früher gewohnten „Orts-Pfarrer“ gibt es nicht mehr. Vielmehr gehöre ich zum Pastoralteam, das nach einem monatlichen Plan das Gottesdienst-Angebot in der Großpfarrei St. Franziskus sicherstellt. Nach und nach stelle ich mich auch in St. Engelbert, Liebfrauen oder in St. Johannes in den Messen vor und lerne so viele Menschen in der Pfarrei kennen.

In vierter Generation
Grabmale aus Weitmar-Mark
GRABMALE MICHAEL HEDTFELD
SEIT 1872
STEINMETZ & STEINBILDHAUEREI
Bochum-Weitmar
Karl-Friedrich-Str. 65
Tel. 0234 - 47 20 65
www.Hedtfeld.info

Die Kirchspielschule

Eine Besonderheit der Eppendorfer Historie ist die Kirchspielschule (Foto). Drei Tage, vom 31. Oktober bis zum 2. November 1817, wurde die Einweihung der Eppendorfer Kirchspielschule gefeiert, deren Bau bereits 1806 begonnen hatte. Ab 1887 wurde das Gebäude anderweitig genutzt, u.a. als Posthalterei.

Im Jahr 1967 wurde das Fachwerkhaus abgerissen, das Gelände ist heute der Parkplatz am Thorpes Platz. Die Geschichte der Kirchspielschule steht im Mittelpunkt eines Vortrags der Interessengemeinschft Eppendorfer Geschichte am 20. Oktober (16 Uhr), Cafeteria Elsa-Brändström-Haus, Elsa-Brändström-Str. 131.

Beckmannshof
HOTEL - RESTAURANT
“Wilde Zeiten.....“

Das Motto-Menü im Oktober
in 4 Gängen
Freitags ab 18.00 Uhr
24,00 € pro Person
Weitere Informationen unter
www.hotel-beckmannshof.de
Wir freuen uns auf Ihre Reservierung !
Hotel-Restaurant Beckmannshof, Fam. Mucha
Berliner Str. 39, 44866 Bochum, 02327/3037-0
www.hotel-beckmannshof.de

Hallo Herbst!
Herker
• Gärten
• Pflanzen
Vielfältiges Pflanzensortiment in unserer Baumschule! Sonderpreise: Alle Gehölze 10%*
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Prinz-Regent-Straße 74 • 44795 Bochum • Tel. 02 34 / 9 48 94 71
Öffnungszeiten Verkauf: Mo. - Fr. 09:30 Uhr-17:00 Uhr • Sa. 09:00 Uhr-13:00 Uhr
Telefonisch erreichen Sie uns: Mo. - Fr. 08:30 Uhr-16:00 Uhr
* gültig bis zum 31.10.2017

KURZ&KNAPP

• E-Säule •

Weitmar-Mark bekommt die erste und vorerst einzige öffentliche Schnellladesäule für Elektro-Autos im Südwesten. Die Stadtwerke Bochum errichten mit Unterstützung des Bundesverkehrsministeriums die E-Säule auf dem Pfarrer-Halbe-Platz. Die Ladesäule, die Mitte 2018 betriebsbereit sein soll, hat eine Leistung von bis zu 50 KW. Bei den Planungen wurde darauf geachtet, dass möglichst viele der gängigen E-Autos an der Ladesäule Strom tanken können. Das Projekt steht im Zusammenhang mit dem Vorhaben der Stadt, die städtische Fahrzeugflotte und die der kommunalen Tochterunternehmen auf E-Mobilität umzustellen (VorOrt September).

• Eröffnung •

Nun steht das Datum fest: Der Fahrradtunnel unterhalb der Hattinger Straße, der den Springorum-Radweg von Altenbochum über Weitmar nun auch an Linden und Dahlhausen anbindet, wird feierlich am 20. Oktober freigegeben. Einen Tag vor den Herbstferien – und fast ein Jahr später als geplant (VorOrt berichtete) -

sollen dann auch tatsächlich die ersten Radfahrer hindurchrollen können.

• Reformationstag •

Zusammen mit der evangelischen Gemeinde Eppendorf-Goldhamme feiert die Matthäusgemeinde Weitmar am 31. Oktober den 500. Reformationstag in und an der Matthäuskirche. Das Programm: 15 Uhr „Eine Geschichte, die die Welt veränderte", Kinderfest rund um die Reformationszeit und die Menschen, die damals lebten; 17.30 Uhr „Entdeckungen", Poetry-Slam und Ausstellung von Konfirmanden, 18.30 Uhr „Erleuchtet", Bläserklänge vom Kirchturm – anschließende Wort-Lichtinstallation an der Matthäuskirche, 20 Uhr Abendmusik „Auf Luthers Spuren" mit Chor- und Bläsermusik, 21.30 Uhr spätabendlicher Besuch eines „Straßenkehrers", 22.30 Uhr „Saitenklänge", 23.30 Uhr Segen zur Nacht. Für Kaffee, Kuchen, Grillwürstchen, Stullen und Getränke ist gesorgt. Das Bild zeigt eine Playmobil-Figur Luthers, die auf dem Matthäuskirchturm fotografiert wurde.

• Konfirmation •

Am 5. November findet in der evangelischen Gemeinde Eppendorf-Goldhamme das Fest der Diamantenen, Eisernen und Gnaden-Konfirmation statt. Dazu sind alle Gemeindemitglieder, die in den Jahren 1956/57, 1951/52 und 1946/47 konfirmiert wurden, eingeladen. Eingeladen sind auch all diejenigen, die nicht in der Gemeinde eingesegnet wurden, jetzt aber hier wohnen. Wer zu den Jubilaren gehört und mitfeiern möchte: Gemeindebüro: 02327 - 72 317.

• Befragung •

Das „Seniorenbüro Wattenscheid" führt am 7. Oktober in der Zeit von 10 bis 12 Uhr vor REWE Lenk, Am Thie 9, in Eppendorf eine Bürgerbefragung zum Thema „Lebenszufriedenheit im Alter" durch. Anhand eines Fragebogens sollen die Bürger sich äußern, welche Anliegen, Wünsche und Anregungen ihnen für den Stadtteil am Herzen liegen. Das Seniorenbüro Wattenscheid befindet sich in Trägerschaft der Stadt Bochum und des Caritasverbands für Bochum und Wattenscheid.

• Geschichtskreis •

Der CDU Stadtbezirksverband hat dem Geschichtskreis des Bürgervereins Weitmar eine historische Karte aus dem Jahre 1823 geschenkt. Seit längerem beschäftigte sich der Geschichtskreis mit der Anschaffung einer Übersichtskarte der Gemeinde und der Umgebung. Spenden machten die Anschaffung der Karte von einem privaten Besitzer möglich. Bernd Ullrich Lammers (Bild) freut sich über die Karte ganz besonders. Diese Karte, so Lammers, sei mit ihren Aufzeichnungen und detaillierten Darstellungen einmalig.

Das größte und schönste Kinderschuh-Angebot
weit - mittel - schmal
ecco PRIMIGI VANS Däumling kinderschuhe
LEPI RICOSTA superfit MIT AKTIV-POLSTER CONVERSE ALL STAR
Unsere kompetenten Mitarbeiter beraten Sie gern!
Alte Hauptstr. 23
45289 E-Burgaltendorf
02 01 - 54 50 69 70
Schuhmode GELLER
www.schuhmodegeller.de
Gutenbergstraße 2
45549 Sprockhövel
0 23 24 - 68 67 90

Partner

SIEVERS
FUSSBODENTECHNIK
Estriche • Bodenbeläge
Parkett • Teppichböden
Kohlenstr. 31 • 44795 Bochum
Tel. (02 34) 4 37 86
www.sievers-fussbodentechnik.de
info@sievers-fussbodentechnik.de

Bestattungen
Grusemann
Beratung und Hilfe im Trauerfall
Eigene Verabschiedungsräume
44869 Bochum-Eppendorf · Munscheider Straße 15
44869 Bochum-Höntrop · Alte Post 10
Telefon: (02327) 71180 Fax: (02327) 977149
E-Mail: info@bestattungen-grusemann.de

LUEG
Kunststoff-Fenster
Türen/Haustüren
DIETER LUEG Kunststoff-Fenster GmbH
Fachmännische Beratung und umfangreiches Informationsmaterial stehen Ihnen zur Verfügung.
Brenscheder Str. 9 • 44799 Bochum • Tel. 02 34/7 48 67 u. 7 30 06
Telefax 02 34/77 13 66

Heizungs-Wartung heißt
Wirtschaftlichkeit
Energieeffizienz
Sicherheit
PHILIPPS
steckt dahinter
Rombacher Hütte 2
44795 Bochum
Tel. 0234/9 43 77-0
www.philipps-bochum.de

Reisebüro Weitmar - Nonn

Unser Tipp !!!
Nutzen Sie 2018 erstmalig eine Woche Urlaub in den Pfingstferien
Viele Veranstalter sind schon buchbar
Wir beraten Sie gern
Hattinger Straße 330 - Tel.: 0234 - 45 18 38
www.nonnreisen.de

CASA SL
wohnen & leben
.... verleihen Sie Ihrem Kleiderschrank und Ihrem Zuhause das i-Tüpfelchen mit unseren neuen Herbst-Accessoires ...
44795 Bochum • Hattinger Str. 342
Tel.: 0234-587 93 007

RÄTSEL

fahler Teint
süddeutsch: Hausflur
Heilkunde
französischer Name der Schweiz
Naumburger Domfigur
Freiherren, Adlige
schweiz. Schlucht am Rhein
griechischer Buchstabe
ausgewachsenes Insekt
kurz für: etwas
Wintersportgerät

Pfandflaschen
Postwertzeichen

deutsche TV-Anstalt (Abk.)
Glaslichtbild (Kw.)
Fremdwortteil: vor
Landkartenwerk
antikes Rechenbrett
Weltorganisation (Abk.)

Leichtmetall (Kurzwort)
erstklassig
Grenzschutzeinheit (Abk.)
arab.: Vater (bei Namen)

Gründer der Sowjetunion
Geräusch der Uhr
griechische Vorsilbe: Stern
chem. Zeichen für Astat
kleine Süßigkeit

Lautlosigkeit
entsprechend
Kälbermagenenzym
Briefempfänger

Stadt am Vesuv
ein Trinkgefäß
Hausvorderansichten
griechische Vorsilbe: neu

Teil des Tischs
Bedürftigkeit
int. Kfz-K. Tunesien
Entdeckung

Dokumentensammlung

winziger Faden
japan. Autor (Nobelpreis)

Stierkampfplatz
Tierkleid
spanisch: ja
Finte, Trick

Werkzeuggriff
argent. Provinz (Santa ...)

vorausgesetzt, sofern
fläm. Maler † 1640 (Peter P.)

Maurerwerkzeug
Stockwerke
Zwergenkönig (Sage)
lateinische Vorsilbe: ehemalig
bevor

Fräsrille
Priesterstand

weithin hörbar
Gebirgssenke
stark ansteigend
Gerbstoff
engl. Fürwort: es

Staatsdiener (Mz.)

letzte Ruhestätte

äußere Begrenzung
größerer Blumenstrauß

kurze Zeitspanne
Name der Europarakete
Safe
Aufkleber (engl.)
Gefolge
entschlossen
Material der Fensterscheiben
Zeichen in Psalmen
Kfz-Z. Burgdorf

Pflanzenzüchterin
zweiter Präsident der USA
römischer Liebesgott
Verweis
Winkelfunktion

europ. Halbnomaden
Männerkurzname
Figur der Quadrille

Schriftstellerverband (Abk.)
Durcheinander
Boxbegriff (Abk.)
Aufgussgetränk

engl. Männerkurzname
Abk.: ad acta
böhm. Paartanz im 2/4-Takt
italienische Tonsilbe
Militärschüler

Umgangsform
geländegängiges Motorrad
Ostgermane

eine landwirtsch. Arbeit
Gaunersprache (franz.)

1 2 3 4 5 6 7

www.raetselschmiede.de

Mit etwas Glück können Sie bei unserem Rätsel wieder gewinnen. Diesmal sind es **drei Einkaufsgutscheine im Wert von je 30 Euro für das Fachgeschäft Wäsche ‚pur', Hattinger Straße 342.** Schicken Sie das Lösungswort an „VorOrt", MiKa Kommunikation GmbH, Rungestraße 22b in 44795 Bochum, oder per e-Mail: info@mikakom.de unter Angaben von Name, Adresse und Telefonnummer. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden ausgelost. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. **Einsendeschluss ist der 15. Oktober 2017.** Es gilt das Datum des Poststempels. Die Daten werden für interne Zwecke verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Die Gewinner werden benachrichtigt.
Über unseren Preis aus der September-Ausgabe, **einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro für die Touristinfo der Bochum Marketing GmbH, Huestraße 9,** kann sich Monica Stachowske freuen.

Drei Generationen - eine Ausstellung

Diese Familie kann sich ein Leben ohne Kunst nicht vorstellen

„Ich bin quasi mit dem Pinsel in der Hand zur Welt gekommen“, sagt Sabine Ostermann (37) aus Weitmar-Bärendorf und lacht, „den Pinsel habe ich direkt an meine Tochter weitergegeben.“ Denn auch die 10-jährige Mayleen kann sich ein Leben ohne Farben und Bilder kaum vorstellen.

„Wenn sie einen Griffel in der Hand hatten, waren sie immer pflegeleicht. Alle beide“, wirft Carmen Müller-Pick ein. Die 61 Jahre alte Künstlerin ist die Mutter von Sabine Ostermann. Das Talent und die Freude an der Kunst haben sich im Hause Ostermann/Müller-Pick über die Generationen vererbt. „Schon mein Vater war Maler“, erzählt die aus Luxemburg stammende Müller-Pick, „aber mit der Malerei konnte ich in jungen Jahren nicht so viel anfangen.“ Erst seit 2007 ist sie leidenschaftliche Malerin.

Wo drei Künstlerinnen in einer Familie schaffen, was liegt näher, als eine gemeinsame Ausstellung? Die „Familien-Malerinnen“ haben den Plan umgesetzt und zeigen noch bis Januar Werke im Marien-Hospital in Gelsenkirchen.

Auch wenn die Vorlieben der Drei - Acryl auf Leinwand und abstrakte Motive - ähnlich sind, so unterschiedlich wirken ihre Bilder. Jede malt anders. „Wir malen eigentlich nie zusammen“, sagt Müller-Pick, die am liebsten im Atelier an der Staffelei steht. Tochter Sandra, die ursprünglich aus dem Bereich „Airbrush“ kommt, lässt zu Hause auf dem Boden liegend ihrer Kreativität freien Lauf. Enkelin Mayleen ist es egal, wo sie malt: „Auf dem Tisch, auf dem Boden oder an der Staffelei“. Sie ist da flexibel, wie ihre Bilder.

Auch wenn die Familienbande fest geknüpft sind, so sind die Drei doch ihre größten Kritikerinnen. „Wir sind nicht immer einer Meinung, was die Schönheit eines Bildes angeht“, sagen sie amüsiert. Die Schönheit liegt eben im Auge des Betrachters.

Carmen Müller-Pick (v.li.), Mayleen und Sabine Ostermann.

Sanitär Heizung Elektro
24 Std.-Service
PHILIPPS
steckt dahinter
Rombacher Hütte 2
44795 Bochum
Tel. 0234/9 43 77-0
www.philipps-bochum.de

Sudoku

Das Raster ist mit den Zahlen 1 bis 9 auszufüllen. In jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem 3 x 3 Quadrat dürfen die Zahlen 1 bis 9 nur einmal vorkommen.

Lösung: Seite 22

6				3				9
		8		6	5		4	
	4	2				6		5
	3	1		5			7	
	5			4		8	9	
7		4				1	3	
	2		4	1		9		
1				9				2

Durch die Dunkelheit

Die Gruppe Bushcraft44 dreht Videos an längst vergessenen Orten

Als mich, Felix der VorOrt-Reporter, die Einladung der Gruppe „Buschcraft44" für „ein Abenteuer an einem „Lost Place" erreicht, ist schnell klar, dass dieser Termin kein üblicher werden sollte. Den Treffpunkt bekomme ich als Koordinaten, mitbringen soll ich Wasser und eine Taschenlampe. Für alles andere - etwa Erstversorgung bei Verletzungen - sei gesorgt. Schluck. Langsam wird mein mulmiges Gefühl immer größer. Am Treffpunkt angekommen, merke ich aber schnell, dass hinter „Buschcraft44" nur ein paar nette Jungs stecken, die Bock auf Abenteuer haben.

Los geht es im Weitmarer Holz, wo ich Niels (23) aus Dahlhausen und Martin (22) aus Weitmar treffe. Die beiden haben Anfang des Jahres mit einem Bunker an der Rombacher Hütte angefangen, längst vergessene Orte zu entdecken, seitdem sind die beiden dafür Feuer und Flamme. „Du weißt nie, was hinter der nächsten Ecke ist", sagt Martin. Die Rollen sind klar verteilt: Martin macht die Recherche, Niels die Moderation vor der Kamera, denn aus den Entdeckungsreisen entstehen immer kleine Filme. „Ich komme dabei voll aus meinem Alltag raus", sagt Niels.

Meistens machen sich die beiden im Internet schlau, wo die versteckten Plätze zu finden sind. So auch diesmal. Nur anhand der Koordinaten wandern wir kreuz und quer durch das Weitmarer Holz. Nach 20 Minuten geht es vom Weg ab, bis mitten im Wald tatsächlich der überwucherte Eingang eines Bunkers zu sehen ist. Die ersten Schritte hinunter sind wie ein Gang ins Nichts – die vollkommene Dunkelheit wartet.

Mit meiner kleinen Handy-Taschenlampe sehe ich wenig bis gar nichts und bin froh, als ich die großen Lampen der Anderen entdecke. Zusammen machen wir uns vorsichtig auf, den Lost Place zu erforschen. Mit jedem Lichtstrahl erschließt sich die Bedeutung des Ortes immer mehr. Die langen Gänge, die meterhohen Decken, die großen Rohre, schnell stellt sich der unterirdische Bau als Zisterne heraus. Viel interessanter ist jedoch, was daraus geworden ist.

Wir sind augenscheinlich nicht die ersten, die die alte Zisterne gefunden haben. An einigen Stellen liegt Müll am Boden. Auch wenn die Jungs von „Bushcraft44" mit ihren Entdeckungsreisen in einer rechtlichen Grauzone agieren, gehen sie bei ihren Vorhaben verantwortungsvoll vor. Grundsätzlich sind sie auf alle Unwägbarkeiten vorbereitet, beseitigen Müll eher als ihn zu machen und gehen keine Gefahren ein. Unheimlich ist es trotzdem an vielen Stellen.

Zu sehen ist mit meinem sparsamen Licht zwar wenig, dafür umso mehr zu hören. Hier tropft es, da knarrt es – und dann finden unsere Augen doch etwas Unvorhergesehenes. Die große Taschenlampe von Niels enthüllt zunächst rote Buchstaben auf einer Wand, dann tritt eine zerfallene und mit weißer Farbe besprühte Schubkarre in den Lichtkegel, darüber ein Pentagramm. Wurde hier eine schwarze Messe gefeiert? Nicht drüber nachdenken, Zeit zu gehen. Zu unserem Glück ist der Weg nach draußen mit Pfeilen gekennzeichnet, der schmale Ausgang schnell gefunden.

Niels macht aus dem Material in drei Tagen einen kleinen Film, der unter „Bushcraft44" bei youtube zu sehen ist. Bei facebook ist die Gruppe unter „Bushcraft 44er" zu finden. Dort kann auch jeder Kontakt aufnehmen.

Ihr Meisterbetrieb
Kfz Ader
Tel.: 02 34 / 5 88 67 47
Hattinger Straße 182
44795 Bochum
KFZ-Ader@t-online.de
Wir tun alles für Ihr Auto!

Kanzlei am Schlosspark
Rechtsanwalt Sebastian Ohrndorf
Recht & Steuer
Ohrndorf + Hillebrand
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Kanzleigemeinschaft für Rechts- und Steuerberatung
Arbeitsrecht · Erbrecht · Mietrecht · Seniorenrecht · Verkehrsrecht · Vertragsrecht ·

· Steuerberatung · Jahresabschlüsse · Finanz- und Lohnbuchhaltung · Betriebswirtschaftliche Beratung · Existenzgründung
Blumenfeldstr. 34 · 44795 Bochum · Tel.: 0234/943 94 0 · Fax: 0234/943 94 25
www.recht-steuer-bochum.de

Wir machen es Ihnen gemütlich!
Salon
In entspannter Atmosphäre werden Sie kompetent beraten und verschönert.
Freitags sind wir bis 21.00 Uhr für Sie da.
Erleben Sie auch nach der Arbeit einen erholsamen Friseurbesuch!
Im Kattenhagen 14 - 44869 Bochum - 02327 / 9958057

50 Jahre Lieder

Eppendorfer Chor probt für Jubiläumskonzert

Als Männergesangverein (MGV) „Liederfreunde Eppendorf“ wurde der Chor im September 1900 in der Gaststätte Oberhagemann gegründet. „Liederfreundinnen“, zunächst die Ehefrauen der Sänger, gesellten sich erst 1967 dazu. Wolfgang von Kempen erkannte damals die Zeichen der Zeit: Damit der MGV nicht in einer tristen Skatrunde endet, wandelte der Leiter die Vereinigung in einen gemischten Chor um. Fortan trat er als „Chorgemeinschaft Liederfreunde Eppendorf“, heute als „Eppendorfer Liederfreunde“ auf.

Diese Neuorganisation war das Fundament für die ununterbrochene Entwicklung des Chores - bis heute. In Spitzenzeiten zählte er knapp 70 Mitglieder, heute sind es noch rund 50. Davon trifft sich eine stattliche Anzahl jeden Dienstag um 20 Uhr zur zweistündigen Chorprobe.

Nachdem 2014 das letzte große Konzert in der Stadthalle Wattenscheid über die Bühne ging, änderte sich ein Jahr später einiges: Martin Nachtigall löste den verstorbenen Chorleiter Wolfgang Dietrich ab. Und auch das Probenlokal wechselte: Aus dem „Krug zum grünen Kranze“ ging es ins Gemeindezentrum von St. Marien am Forstring.

Für das Konzert zum gemischten Chorjubiläum betreten die Liederfreunde weiteres Neuland: Am 15. Oktober können ab 17 Uhr rund 320 Besucher in der Aula der Widarschule, Höntroper Straße 97, Opernmelodien, Pop und Schlager erleben. „Unser Leiter ist ja auch gerade mal 50“, sagt die 2. Vorsitzende Fränzi Mehrwald. Begleitet wird der Chor von einem Streichquartett der Philharmonie Essen sowie der Bochumer Symphoniker.

Karten: 02327 – 590 77.

Webo
Motorgeräte GmbH
Hattinger Str. 386a
44795 Bochum
Telefax (02 34) 79 52 02
79 90 99
www.webo-motorgeraete.de
www.rasen-roboter-bochum.de
SABO
RASENMÄHER
STIHL®
MOTORSÄGEN

Die Eppendorfer Liederfreunde im Wattenscheider Stadtgarten.

Großes Jugendfußball-Turnier

Vor sechs Jahren hat der Fußball-Verein Blau-Weiß Genclerbirligi in Weitmar-Bärendorf erst-mals eine Jugendmannschaft für die Meisterschaftsrunde angemeldet. Damals waren es noch die Mini-Kicker, die kleinsten Spieler, die auf Tore- und Punktejagd gingen. Aus den „Minis“ sind U 13-Spieler geworden und diese sind in der gewachsenen Jugendabteilung mit die Ältesten. Neben dem Spaß am runden Leder steht bei dem Verein mit dem Platz An der Landwehr die sportliche Integration im Mittelpunkt. Mit Erfolg, Genclerbirligi ist nun einer der offiziellen Integrations-Stützpunkte in der Stadt.

Am 3. Oktober, dem „Tag der Deutschen Einheit“, richtet der Club ein großes Jugendturnier in vier Altersjahrgängen (F- bis C-Junioren) aus. Mit dabei sind unter anderem Weitmar 09, SW Eppendorf, CSV Linden, Adler Riemke, TuS Harpen und Teams aus Herten und Lütgendortmund. Zunächst spielen ab 9.30 Uhr die F- und E-Junioren, ab 13 Uhr die D- und C-Junioren.

Falk Guddat
Facharzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin
Facharzt für Orthopädie
Akupunktur - Chirotherapie - Ernährungsmedizin - Naturheilverfahren - Sportmedizin
Alter Markt 1 (im Gertrudiscenter, 2. OG)
44866 Bochum - Wattenscheid
Tel: 02327 - 89009
www.reha-arzt.de

Wir von der

Wintercheck und Lichttest

Zeit für den Wechsel auf Winterreifen: Marc Reinhardt aus dem Driver Center Bochum.

Die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken, Laub klebt auf den Straßen: Der Herbst ist da. Und damit auch die Zeit, sich um die richtige Bereifung für die Wintermonate zu kümmern. „Der Grundsatz ‚von O bis O', also von Oktober bis Ostern, hat hier noch immer Gültigkeit. Auch wenn wir beobachten können, dass sich die Jahreszeiten etwas verschieben und die Kunden später auf Winterreifen umstellen", sagt Barbara Brinkmann vom Driver Center Bochum.

Wer im Oktober schon auf Winterbereifung umsattelt, ist bei der in Deutschland geltenden Gesetzeslage, die eine „den Witterungsbedingungen angepasste Bereifung" vorsieht, auf jeden Fall auf der sicheren Seite. Denn nicht nur bei Eis und Schnee ist ein guter Winterreifen unverzichtbar. „Bereits bei Temperaturen unter sieben Grad verliert der Sommerreifen die Haftung auf der Straße", erklärt Barbara Brinkmann. Der Grund hierfür ist die unterschiedliche Zusammensetzung der Gummimischungen, die auf den jeweiligen Verwendungszweck des Reifens ausgelegt sind.

Anders sieht es aus bei den sogenannten „Ganzjahresreifen" – oder auch „Allwetterreifen". Die sollen im Sommer bei hohen Temperaturen ebenso zuverlässig laufen, wie im Winter bei entsprechend niedrigen Temperaturen. „Ein solcher Reifen ist nie ein vollwertiger Ersatz für einen speziellen Sommer- oder Winterreifen. Ein Ganzjahresreifen ist nur für Autofahrer zu empfehlen, die ihr Fahrzeug eher eingeschränkt nutzen", so Barbara Brinkmann, „und nicht mehr als maximal 7.000 bis 9.000 Kilometer im Jahr fahren."

Den Reifenwechsel sollte aus Sicherheitsgründen auf jeden Fall ein Fachmann vornehmen. Bei modernen Autos, mit entsprechend elektronischer Überwachung der Reifen und des Luftdrucks, ist dies auch gar nicht anders möglich. Vorteil: Wenn man schon einmal in der Fachwerkstatt ist, kann man auch direkt den Wintercheck und den kostenlosen Lichttest, wichtig für die dunkle Jahreszeit, mit erledigen lassen. Dann steht der Fahrfreude auch im Winter nichts mehr im Wege.

Driver Center Bochum
Elsa-Brändström-Str. 29 • 44795 Bochum
Telefon: 0234 43737 • Telefax: 0234 435553
E-Mail: bochum@pneumobil.de
LKW Pannenservice: 01805-33780047 (14 ct/Min)

AGON
Industrie- und Handwerksbedarf
• Werkzeuge und Maschinen
• Befestigungstechnik
• Wälzlager
Elsa-Brändström-Str. 58
44795 Bochum - Weitmar
Telefon (0234) 9 43 39 - 0
Telefax (02 34) 9 43 39 - 39
E-Mail
info@agon-bochum.de
www.agon-bochum.de

MEISTERSERVICE RUND UMS AUTO
Driver Center Bochum
Elsa-Brändström-Straße 29
Telefon 0234 43737
bochum@pneumobil.de
Driver
REIFEN UND KFZ-TECHNIK

RENAULT DACIA SUZUKI WOHNMOBIL Verkauf · Service · Vermietung
automobilcenter weitmar gmbh
Elsa-Brändström-Str. 31 Bochum
0234 /41 75 76-0 ac-weitmar.de

Krankentransporte Kröger
Krankenbeförderung
Verlegungsfahrten
Rollstuhltransporte
0234 - 3 4444
02327 - 30 650

Kammer GmbH
Lackier - und Unfallcenter
Meisterbetrieb
KFZ-Lackierung
Unfallinstandsetzung
Möbel- und Küchenlackierung
Geschäftsführer Gerhard Antenbrink und Christian Antenbrink
Elsa-Brändström-Str. 33 • 44795 Bochum • Tel.: 0234/43 22 10 • Fax 0234/45 19 63
www.Lackier-Center-Kammer.de
LCK
Karosserie Fachbetrieb
Autolackier Fachbetrieb

Dittmar & Stachowiak GmbH
...alles was SIE bewegt!
AUTO DIENST DIE MARKEN-WERKSTATT
Unfallschadenbeseitigung
Klimaanlagen
Dieseldiagnose
Elsa-Brändström-Str. 23-27 - 44795 Bochum
kostenlos anrufen: 0800 - 5393488
www.autodienst-bochum.de

Steiniger Weg zum „Erbstollen-Park“

Gutachten liegen bald vor - Finanzierung bleibt fraglich

Kaum 10 Grad, Dauerregen, C-Jugendliche trotzen an diesem tristen Herbst-Donnerstag den Pfützen auf dem weichen Tennenplatz. „Der ist nicht mehr zeitgemäß, hier muss dringend etwas passieren“, sagt Johannes Bühlbecker, 2. Vorsitzender des rund 500 Fußballer zählenden Vereins Blau-Weiß Weitmar 09 und Architekt des „Erbstollen-Park“-Projektes.

Im Februar 2015 wagte sich der Verein mit einer generationenübergreifenden Idee für Weitmar-Mark an die Öffentlichkeit, ein knappes Jahr danach wurde ein überarbeitetes Konzept vorgestellt. 20 Monate später dauert die Phase der grundsätzlichen Überlegungen noch an: „Wir warten auf die Ergebnisse von zwei Gutachten“, so Bühlbecker, der betont, dass der Verein dafür mit rund 10.000 Euro in Vorleistung geht. Ein Drittel übernimmt der Stadtbezirk nach Rechnungsstellung. Die Expertise zum Lärmschutz soll in diesen Tagen eintreffen, für die Empfehlungen eines Landschaftsarchitekten zu zwei Gestaltungsvarianten ist Geduld gefragt.

Der Umbau des Natur- in ein Kunstrasenspielfeld sowie des Tennenplatzes zur Mehrzweckfläche mit Trimm-Angeboten, Leichtathletikbereich für die rund 400 Mitglieder starke TLG Weitmar 09 sowie Boule-Anlage und Vereinshaus mit Terrasse als Mittelpunkt sind die Stichworte der großen Lösung. „Nicht nur für die Vereine, auch für den Stadtteil und die Nachbarschaft eine echte Bereicherung“, betont der beruflich als Sportstättenkonstrukteur aktive Bühlbecker. „Aber mittlerweile wohl relativ schwierig zu realisieren“.

Die Kostenschätzung läuft und dürfte um ein Vielfaches höher liegen als die kleine Lösung: Umgestaltung des Tennenplatzes in einen Kunstrasen mit Neugestaltung des Streifens zum Naturrasen. Dieser bliebe erhalten und wäre Erholungsfläche. Zu diesem Konzept wird aus sportfachlicher Sicht von der Stadt tendiert, weil das Sportanlagendefizit im Südwesten nicht noch weiter erhöht werden soll. Dieses beurteilt Bühlbecker anders: „Die Vereine nutzen je nach Wetterlage den einen oder anderen Platz. Ein Kunstrasen bietet einfach die meisten Stunden an Nutzungsmöglichkeiten, weit vor Tenne und Naturrasen.“

„Wir brauchen Klarheit, was geht“, erhofft sich der 2. Vorsitzende des Vereins von den Gutachten. Danach wird auch über die Finanzierung des „Erbstollen-Park“ weiter nachgedacht. Der hat bereits eine Homepage sowie einen Facebook-Auftritt und löst immer mehr die „Bezirkssportanlage Roomersheide“ ab. Mal schauen, ob es nur beim neuen Namen bleibt.

www.erbstollenpark.de

Matschiges Plädoyer für einen Kunstrasen am Erbstollen.

SENIORENDIENST SK KETTELER
Susanne Ketteler

Seniorendienst
Versorgung und Betreuung im Alter
Unterstützung im Alltag
Klein-Gruppenangebot dienstags 10 -13 Uhr

anerk. Pflegeberaterin
persönliche Beratung vor Ort
für Bochum und Hattingen

Tel.:0234 45 26 55 66 • Büro: Hasenwinkeler Str. 206, Bo-Dahlhausen

Motoren sowie Steuerungen und Funksysteme

BECKER
Bodyguard für Ihr Zuhause

Fenster

Bei Rolladen Schröder aus Kunststoff, aus Aluminium, aus Holz

Rolladen

Schutz vor Wind und Wetter, Lärm und Einblick

Beschattungsanlagen

innen und außen
perfekte Optik mit hohem Wirkungsgrad

Rolladen Schröder
Friederikastr. 12 • 44789 Bochum
Tel. 0234 / 33 15 19 oder 30 10 77
Fax 0234 / 33 16 82
E-Mail: info@rolladen-schroeder.de
www.rolladen-schroeder.de
VOR-ORT-VERKAUF während unserer Öffnungszeiten: Montag - Freitag 7.30 - 16.00 Uhr

Dachrinnenreinigung nicht vergessen!
- Dächer
- Fassaden
- Klempnerei
- Abdichtungen
- Ziegeldächer
- Flachdächer
- Solardächer
- Terrassen
- eigener Autokran
- Dachbegrünung

Dachdeckermeister
DAGOBERT´S DÄCHER
Christian Müller GmbH & Co.KG
...Wir lassen Sie nicht im Regen stehen!

Dagobert´s Dächer
Werner Hellweg 435 • 44894 Bochum
Telefon: 0234 - 588 44 444
Telefax: 0234 - 588 44 445
www.dagoberts-dachdecker.de

TERMINE

Sonntag, 1. Oktober

Achtung, Herbstferien vom 23. Oktober bis 4. November

Eine-Welt-Laden (jeden Sonntag)
11.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus, In der Rohde
Kontakt: 02327 - 7 12 05

Museumsführung
15.00 Uhr
Eppendorfer Heimatsverein.
Heimatmuseum, Engelsburger Straße 9
Kontakt: Gerd Robok, Tel. 02327 - 7 20 21

Öffentliche Führung
16.00 Uhr
Museum im Schloßpark,
Teilnahmegebühr: 3 €
Situation Kunst, Nevelstraße 29c
Kontakt: 0234 - 29 88 901 (werktags)

Theater
19.30 Uhr
„Die Zofen" von Jean Genet
prinz-regent-theater, Prinz-Regent-Str. 50-60
Eintritt: 16 Euro/erm. 8 Euro
Kontakt: 0234 - 77 11 17
www.prinzregenttheater.de

Montag, 2. Oktober

Fitness für Kopf und Körper (jeden Montag)
10.00 Uhr
Sport und Gedächtnistraining für ältere Menschen, DRK-Zentrum, An der Holtbrügge 8
Anmeldung: 0234 - 94 45 145

Stadtteilspaziergang (jeden Montag)
14.00 Uhr
Weitmar-Mark (Treffpunkt Mark-Apotheke)
Weitmar-Mitte (Treffpunkt Bürgerbüro)
Tel. 0234 - 58 86 85 55

Seniorencafe (jeden Montag)
14.30 Uhr
Gemeindezentrum Emmauskirche
Karl-Friedrich-Straße 65a
Kontakt: 0234 - 47 12 73

Offene Gesprächsrunde
15.30 Uhr
Offene Gesprächsrunde für pflegende Angehörige DRK-Zentrum, An der Holtbrügge 8,
Anmeldungen: 0234 – 944-145
e.matip@drk-bochum.de

Krabbelgruppe (jeden Montag)
15.30 Uhr
Krabbelgruppe nach Emmi Pikler
Matthäus-KiTa, Matthäusstraße 1
Kontakt: 0234 - 43 19 96

Eltern-Kind-Turnen (jeden Montag)
16.00 Uhr
bis vier Jahre, Teilnehmer willkommen
Karl-Friedrich-Turnhalle
Kontakt: 0234 - 47 20 98

Frauen-Turnen 75 + (jeden Montag)
17.00 Uhr
„Fit im Alter", Karl-Friedrich-Turnhalle
Kontakt: 0234 - 47 20 98

Sportabzeichen (jeden Montag)
17.00 Uhr
Sportabzeichen, Leichtathletik
Sportlatz An der Landwehr
Kontakt: 0234 – 77 00 07

Offener Treff (jeden Montag)
18.00 Uhr
Treff für Jugendliche ab 16 Jahren
ev. Kirche, Karl-Friedrich-Straße 65a
Kontakt: 0152 - 51 97 90 00

Eppendorfer Heimatverein (jeden Montag)
18.00 Uhr
Sprechstunde
Heimatmuseum, Engelsburger Straße 9
Kontakt: 02327 - 7 20 21

VfL (Väter fürs Leben) - Fußball (jeden Montag)
20.00 Uhr
Sporthalle der MCS, Weitmarer Straße
im Anschluss „3. Halbzeit" im Matthäushaus
Kontakt: 0234-9 43 44 10

Zechen-Schlagerparty
22.00 Uhr
Zurück für eine Nacht
Zeche, Prinz-Regent-Str. 50-60
Eintritt: 6 Euro
www.zeche.net

Dienstag, 3. Oktober

Eltern-Kind-Cafe (jeden Dienstag)
9.30 Uhr
Kaffee und Kuchen für Eltern mit Kindern bis zwei Jahre
Matthäushaus, Matthäusstraße 5
Kontakt: 0234 - 43 19 96

Gehirnjogging (jeden Dienstag)
10.00 Uhr
Ganzheitliches Gedächtnistraining
Ev. Gemeindezentrum Emmauskirche,
Karl-Friedrich-Straße 65 a
Kontakt: 0234 - 47 35 00

Bärendorfer Krabbelgruppe (jeden Dienstag)
10.00 Uhr
Krabbelgruppe mit Schwerpunkt
Emmi Pikler und Musik
Kinderarche, Lange Malterse 28a
Kontakt: 0234 - 43 21 04

Kaffee und Kuchen (jeden Dienstag)
14.30 Uhr
Kaffee und Kuchen für Jung und Alt
Matthäushaus, Matthäusstraße 5
Kontakt: 0234 - 43 03 04

Sport für Ältere (jeden Dienstag)
14.30 Uhr
Spvg Eppendorf, Turnhalle Ruhrstraße 150
Kontakt: 02327 - 78 02 83

Bastelkreis (jeden Dienstag)
15.00 Uhr
Ev. Gemeindezentrum
Emmauskirche, Karl-Friedrich-Straße 65 a
Telefon: 0234 - 47 13 11

Hockergymnastik (jeden Dienstag)
15.30 Uhr
SpvG Eppendorf
Turnhalle Ruhrstraße 150
Telefon: 02327 - 78 02 83

Kinder-Turnen (jeden Dienstag)
16.00 Uhr
ab vier Jahre, Teilnehmer willkommen
Karl-Friedrich-Turnhalle
Kontakt: 0234 - 47 20 98

Zechen-Konzert
20.00 Uhr
„Simo" - the people say Tour 2017
Zeche, Prinz-Regent-Str. 50-60
Tickets: 21,00 Euro
www.zeche.net

Gesangsprobe (jeden Dienstag)
20.00 Uhr
Eppendorfer Liederfreunde
Gemeindesaal von Sankt Marien,
Gäste willkommen.
Forstring 6
Kontakt: 02327 - 5 90 77

Musizierkreis (jeden Dienstag)
20.00 Uhr
Gemeindezentrum Emmauskirche
Karl-Friedrich-Straße 65a
Tel.: 02327 - 30 65 68

Treffpunkt Eppendorf
18.00 Uhr
Treffen Helfer und Flüchtlinge und Interessierten zum Begegnen
Ev. Gemeindehaus, In der Rohde 6

Mittwoch, 4. Oktober

Caritas-Kontaktstelle St. Franziskus
11.00 Uhr
Sprechstunde, Rat und Tat für Hilfesuchende
Pfarrheim, Franziskusstraße 17
Kontakt: 0151 - 53 10 62 70

Frauenhilfe Weitmar-Mark
15.00 Uhr
„Die Lutherbibel im Vergleich", Pfarrer Eckhardt Loer, Emmausgemeinde
Karl-Friedrich-Straße 65a
Kontakt: 0234 - 47 50 18

Kinder-Turnen (jeden Mittwoch)
16.00 Uhr
ab vier Jahre, Teilnehmer willkommen
Karl-Friedrich-Turnhalle
Kontakt: 0234 - 47 20 98

Bärendorfer Krabbelgruppe (jeden Mittwoch)
15.30 Uhr
Eltern-Kind-Turnen in der Matthäus-KiTa
Kinderarche, Lange Malterse 28a
Kontakt: 0234 - 43 21 04

Fit im Alter (jeden Mittwoch)
16.00 Uhr
TV Jahn Weitmar
Spiel, Gymnastik und Gedächtnistraining
Turnhalle der MCS, Weitmarer Straße
Kontakt: 0234 - 47 11 58

Bürgersprechtag
16.30 Uhr
Bezirksbürgermeister Marc Gräf beantwortet Bürgerfragen, Amtshaus Weitmar
Hattinger Str. 389
Tel. 0234 910-8912

Gymnastik (jeden Mittwoch)
16.30 Uhr
Life fit well, TV Jahn Weitmar, Turnhalle der MCS, Weitmarer Straße
Kontakt: 0234 - 47 48 18

Frauen-Turnen (jeden Mittwoch)
18.30 Uhr
für Frauen 50 +, Teilnehmer willkommen
Natorp-Turnhalle, Natorpstraße 51
Kontakt: 0234 - 47 20 98

Posaunenchor (jeden Mittwoch)
19.00 Uhr
Gemeindezentrum Emmauskirche
Karl-Friedrich-Straße 65a
Kontakt: 0234 - 47 50 18

Frauenabend
19.30 Uhr
Ev. Kirchengemeinde Weitmar-Mark
„Thora, Evangelium, Koran - Überblick und Vergleich" - Referentin: Maria Heun, Theologin und Familienpsychologin
Gemeindezentrum Emmauskirche,
Karl-Friedrich-Straße 65a

Cafe Contact
18.30 Uhr
Sahar Raie präsentiert: die offene interkulturelle Bühne zum Mitmachen.
Kulturhaus Thealozzi, , Pestalozzistr. 21
Eintritt frei, Kontakt: 0234 – 175 90
(von 10.30 - 14.30 Uhr)
info@thealozzi.de

Donnerstag, 5. Oktober

Frühstück (jeden Donnerstag)
9.00 Uhr
Frühstück für Jung und Alt
Matthäushaus, Matthäusstraße 5
Kontakt: 0234 - 43 03 04

Fit im Alter (jeden Donnerstag)
10.15 Uhr
St. Theresia, Eppendorf, Holzstraße 16
Kontakt: 02327 - 825 29

Wald-Rallye
15.30 Uhr
Mit dem Wild-Ranger ums Gehege im Weitmarer Holz, allerhand Wissenswertes über die Tiere und ihren Lebensraum.
Kosten: 3 Euro€
Treffpunkt: Restaurant „Forsthaus"
Voranmeldung: 0234 - 47 711

Kursreihe Demenz (jeden Donnerstag)
15.30 Uhr
Gesprächsrunde für Angehörige mit wechselnden Themen (Betreuung für Erkrankte wird angeboten)
DRK-Zentrum, An der Holtbrügge 8,
Leitung: Martina Struensee
Anmeldungen: 0234 9445-147
m.struenesee@drk-bochum.de

Freies Surfen (jeden Donnerstag)
16.00 Uhr
Kostenlos surfen im Internet des DRK-Internet-Cafes, An der Holtbrügge 8
Kontakt: 0234 - 94 45 129

Kindertreff (jeden Donnerstag)
16.00 Uhr
Offener Treff für Kinder (6-10 J.)
Gemeindezentrum Emmauskirche
Karl-Friedrich-Straße 65a
Kontakt: 0234 – 9 43 44 13

Gymnastik für Frauen (jeden Donnerstag)
17.30 Uhr
St. Theresia, Eppendorf, Holzstraße 16
Kontakt: 02327 - 95 43 01

Sport, Spiel und Tanz (jeden Donnerstag)
18.30 Uhr
für Mädchen ab zwölf Jahren
Spvg Eppendorf, Sporthalle Ruhrstraße 150
Kontakt: 02327 - 7 51 09

Infoabend der MCS (Gesamtschule)
20.00 Uhr
Die Matthias-Claudius-Gesamtschule stellt sich vor. Weitmarer Str. 115A
Kontakt: 0234 - 94 36 50

Infoabend der MCS (Grundschule)
20.00 Uhr
Die Matthias-Claudius-Grundschule stellt sich vor. Nevelstraße 3
Kontakt: 0234 - 94 36 54 40

Sport für Er und Sie (jeden Donnerstag)
20.00 Uhr
SpvG Eppendorf, Turnhalle Ruhrstraße 150
Kontakt: 02327 - 78 02 83

Freitag, 6. Oktober

Erste Hilfe
8.15 Uhr
Grundlehrgang
DRK, An der Holtbrügge 2-8
Gebühr: 35 Euro
Anmeldung: 0234 – 944 5-0

Fitness für Kopf und Körper (jeden Freitag)
10.00 Uhr
Sport und Gedächtnistraining für ältere Menschen
DRK-Zentrum, An der Holtbrügge 8
Anmeldung: 0234 - 94 45 145 (

Zum bunten Wollknäuel
14.30 Uhr
Häkel- und Stricktreff
Matthäushaus, Matthäusstraße
Kontakt: 0234 - 43 12 34

Wissenssafari
15.30 Uhr
Im Labor der kleinen Forscher (6 bis 10 Jahre), Obernbaakstraße 2-12
Teilnahme: 6 €
Anmeldungen: 0234 – 4 77 11

Sportabzeichen (jeden Freitag)
17.00 Uhr
Sportabzeichen, Leichtathletik
Sportlatz Roomersheide

Schach für Jugendliche (jeden Freitag)
18.30 Uhr
SG 31 Bochum
Offenes Training für Interessierte
Pfarrheim, Franziskusstraße 17 a,
Kontakt: 0234 - 43 42 14

Tribute-Konzert
20.00 Uhr
„A Tribute to Depeche Mode"
Zeche, Prinz-Regent-Str. 50-60
Tickets: 16,50 €zzgl. VVK-Geb. / AK. 20 €
www.zeche.net

80er Party
22.00 Uhr
„Pop & Wave – der Sound der 80er"
Zeche,Prinz-Regent-Str. 50-60
Eintritt: 6 Euro
www.zeche.net

Samstag, 7. Oktober

Erste Hilfe
8.15 Uhr
Wochenendlehrgang
DRK, An der Holtbrügge 2-8, Gebühr: 35 Euro, Anmeldung: 0234 – 944 5-0

Dienstag, 10. Oktober

Caritas-Kontaktstelle Hl. Familie
11.00 Uhr
Sprechstunde, Rat und Tat für Hilfesuchende
Karl-Friedrich-Straße 111
Kontakt: 0157 - 39 24 69 32

Zechen-Party
22.00 Uhr
Semester-Start-Party
Zeche, Prinz-Regent-Str. 50-60
www.zeche.net

Mittwoch, 11. Oktober

Erste Hilfe
8.15 Uhr
Grundlehrgang, DRK, An der Holtbrügge 2-8, Gebühr: 35 Euro
Anmeldung: 0234 – 944 5-0

Frauenhilfe Weitmar-Mitte
15.00 Uhr
Bingo - Gäste willkommen
Matthäushaus, Matthäusstraße 5
Kontakt: Traute Kosel 0234 - 70 90 222

Geschichtskreis-Weitmar
18.00 Uhr
Treffen „Geschichtskreis", Gäste willkommen. Heinz-Günther Spichartz: „Die Ziegelbäcker in Bochum, Stadt und Land"
Amtshaus Weitmar, Hattinger Str. 389
Kontakt: 0234 - 43 21 05

Theater
19.30 Uhr
„Tschick"
prinz-regent-theater, Prinz-Regent-Str. 50-60
Eintritt: 16 Euro/erm. 8 Euro
Kontakt: 0234 - 77 11 17
E-Mail: info@prinzregenttheater.de

Konzert
20.00 Uhr
Das ConSortium präsentiert: LiedGoesRock, die musikalische Abteilung des ConSortiums spielt auf. Kulturhaus Thealozzi, Pestalozzistr. 21
Eintritt frei,Kontakt: 0234 – 175 90 (von 10.30 - 14.30 Uhr)
info@thealozzi.de

Donnerstag, 12. Oktober

DRK-Stammtisch
18.00 Uhr
Für sorgende Angehörige des DRK-Hauses der Generationen
DRK-Zentrum, An der Holtbrügge 2-6, Alida-Café im EG (Station Finefrau)
Anmeldungen: 0234 – 944-117
m.struensee@drk-bochum.de

Theater
19.30 Uhr
„Tschick"
prinz-regent-theater, Prinz-Regent-Str. 50-60
Eintritt: 16 Euro/erm. 8 Euro
Kontakt: 0234 - 77 11 17
E-Mail: info@prinzregenttheater.de

Zechen-Konzert
20.00 Uhr
„Graveyard"
Zeche, Prinz-Regent-Str. 50-60
Tickets: 29,50 Euro zzgl. VVK-Geb.
www.zeche.net

Freitag, 13. Oktober

Kolping Eppendorf
19.30 Uhr
Spieleabend - Gäste willkommen, Heinrich-Peters-Haus, Holzstraße 16
Kontakt: Elke Küpperfahrenberg
Tel. 02327 - 78 08 24

Theater-Premiere
20.00 Uhr
Sherifah Chandra & TheaTerra präsentieren:Fairy Tales, vertanzte Märchenmotive, Kulturhaus Thealozzi, Pestalozzistr. 21, Eintritt: 12 Euro/ erm. 10 Euro
Karten: 0234 – 175 90 (von 10.30 - 14.30 Uhr), info@thealozzi.de

Party ab 40
20.00 Uhr/23.45 Uhr
„Ü 40 Generationen-Party "Konzert"
Zeche, Prinz-Regent-Str. 50-60
Eintritt: 12 Euro, Disco ab 23,45 Uhr 6 Euro
www.zeche.net

Samstag, 14. Oktober

Erste Hilfe
9.00 Uhr
Wochenendlehrgang, DRK, An der Holtbrügge 2-8, Gebühr: 35 Euro
Anmeldung: 0234 – 944 5-0

Park-Putzen
10.00 Uhr
Aufräumen und Putzen im Matthäuspark, Weitmar-Mitte, anschließend Grillen. Helfer willkommen.
Blumenfeld-/Ecke Hattinger-, Matthäusstraße
Kontakt: 0234 - 94 34 410

Musik
19.30 Uhr
Die T.T. Sisters präsentieren: LaLa & Labsal, das literaturkulinarische Musikformat
Kulturhaus Thealozzi, Pestalozzistr. 21
Eintritt frei, Kontakt: 0234 – 175 90 (von 10.30 - 14.30 Uhr)
info@thealozzi.de

Teleskopkunde
19.30 Uhr
Theoretische und praktische Grundlagen zur Himmelsbeobachtung und dem Umgang mit dem Teleskop. Obernbaakstraße 2-12
Teilnahme: 27 Euro, Anmeldung erforderlich
Kontakt: 0234 – 4 77 11

Theater
19.30 Uhr
„Die Zofen" von Jean Genet, prinz-regent-theater, Prinz-Regent-Str. 50-60
Eintritt: 16 Euro/erm. 8 Euro
Kontakt: 0234 - 77 11 17
www.prinzregenttheater.de

Sonntag, 15. Oktober

Gesprächsrunde
11.00 Uhr
Situation Kunst, zur Ausstellung „Umbrüche" „Das Ruhrgebiet im internationalen Vergleich". Prof. Dr. Stefan Berger (RUB/ Stiftung) zur Geschichte, Erinnerung und Industriekultur in schwerindustriellen Ballungsräumen. Eintritt: 3 Euro, Studenten der RUB frei, Kubus, Schlossstraße 13

Theater
16.00 Uhr
Sherifah Chandra & TheaTerra präsentieren:Fairy Tales, vertanzte Märchenmotive Kulturhaus Thealozzi, Pestalozzistr. 21
Eintritt: 12 Euro/ erm. 10 Euro
Karten: 0234 – 175 90 (von 10.30 - 14.30 Uhr), info@thealozzi.de

Theater
19.30 Uhr
„Die Zofen" von Jean Genet, prinz-regent-theater, Prinz-Regent-Str. 50-60
Eintritt: 16 Euro/erm. 8 Euro
Kontakt: 0234 - 77 11 17
www.prinzregenttheater.de

Dienstag, 17. Oktober

Theater
19.30 Uhr
„Sommerfest" von Frank Goosen, prinz-regent-theater, Prinz-Regent-Str. 50-60
Eintritt: 16 Euro/erm. 8 Euro
Kontakt: 0234 - 77 11 17
www.prinzregenttheater.de

Mittwoch, 18. Oktober

Caritas-Kontaktstelle St. Franziskus
11.00 Uhr
Sprechstunde, Rat und Tat für Hilfesuchende
Pfarrheim, Franziskusstraße 17
Kontakt: 0151 - 53 10 62 70

Frauenhilfe Weitmar-Mark
15.00 Uhr
Jahresfest mit dem Team der Bezirksfrauen Emmausgemeinde
Karl-Friedrich-Straße 65a
Kontakt: 0234 - 47 50 18

TROTZ DEMenz
15.00 Uhr
Selbsthilfegruppe für Menschen mit Demenz
DRK-Zentrum, An der Holtbrügge 8, Raum 104, Anmeldungen: 0234 – 9445-117
b.marx@drk-bochum.de

Bezirksvertretung
15.30 Uhr
Öffentliche Sitzung. Tagesordnung im

Internet unter bochum.de Bezirksvertretung Südwest
Amtshaus Weitmar, Hattinger Str. 389
Tel. 0234 910-8912

Tango
19.00 Uhr
„Tango e vin - Tango, Wein und der Schritt des Monats", Lockeres zusammenkommen mit Tanz und Wein Kulturhaus Thealozzi, Pestalozzistr 21, Kostenbeitrag: 3 Euro
Tel. 0234 - 17 590 (von 10.30 - 14.30 Uhr)

Theater
19.30 Uhr
„Sommerfest" von Frank Goosen, prinz-regent-theater, Prinz-Regent-Str. 50-60
Eintritt: 16 Euro/erm. 8 Euro
Kontakt: 0234 - 77 11 17
www.prinzregenttheater.de

Donnerstag, 19. Oktober

Erste Hilfe
8.15 Uhr
Grundlehrgang, DRK, An der Holtbrügge 2-8, Gebühr: 35 Euro
Anmeldung: 0234 – 944 5-0

Freitag, 20. Oktober

Tribute-Konzert
20.00 Uhr
„A Tribute to AC/DC", Zeche Bochum
Prinz-Regent-Str. 50-60
Tickets: 16,50 Euro zzgl. VVK-Geb. / AK. 20 Euro
www.zeche.net

„Zeche30 rockt"
22.00 Uhr
Zeche Bochum, Prinz-Regent-Str. 50-60
Eintritt: 6,00 € www.zeche.net

Samstag, 21. Oktober

Erste Hilfe
8.15 Uhr
Wochenendlehrgang
DRK, An der Holtbrügge 2-8
Gebühr: 35 Euro
Anmeldung: 0234 – 944 5-0

Theater-Premiere
20.00 Uhr
ToM – Theater ohne Mittel präsentiert: Aktion Kornblume - Theaterstück über ein außer Kontrolle geratenes System Kulturhaus Thealozzi, Pestalozzistr. 21, Eintritt: 12 Euro/ erm. 8 Euro, Karten: 0234 – 175 90 (von 10.30 - 14.30 Uhr)
info@thealozzi.de

Theater
19.30 Uhr
„Angst essen Seele auf" von Rainer Werner Fassbinder, prinz-regent-theater
Prinz-Regent-Str. 50-60
Eintritt: 16Euro/erm. 8 Euro
Kontakt: 0234 - 77 11 17
www.prinzregenttheater.de

Sonntag, 22. Oktober

Gesprächsrunde
11.00 Uhr
Situation Kunst, zur Ausstellung „Umbrüche"
„Die Gentrifizierung der industriellen Arbeitswelt - von der Industriekultur zur Kulturindustrie - und zurück?" Dr. Jens Wietschorke, Ludwig-Maximillians-Universität München
Eintritt: 3 Euro, Studenten der RUB frei
Kubus oder Foyer des Museums Schlossstraße 13

Öffentliche Führung
16.00 Uhr
Museum im Schloßpark,
Teilnahmegebühr: 3 Euro
Situation Kunst, Nevelstraße 29c (im Parkgelände von Haus Weitmar)
Kontakt: 0234 - 29 88 901 (werktags)

Theater
18.00 Uhr
„Angst essen Seele auf" von Rainer Werner Fassbinder, prinz-regent-theater
Prinz-Regent-Str. 50-60
Eintritt: 16 Euro /erm. 8 Euro
Kontakt: 0234 - 77 11 17
www.prinzregenttheater.de

Theater
20.00 Uhr
ToM – Theater ohne Mittel präsentiert: Aktion Kornblume
Kulturhaus Thealozzi, Pestalozzistr. 21
Eintritt: 12 Euro/ erm. 8 Euro
Karten: 0234 – 175 90 (10.30 - 14.30 Uhr)
info@thealozzi.de

Dienstag, 24. Oktober

Caritas-Kontaktstelle Hl. Familie
11.00 Uhr
Sprechstunde, Rat und Tat für Hilfesuchende
Karl-Friedrich-Straße 111
Kontakt: 0157 - 39 24 69 32

Theater
19.30 Uhr
„Bilder Deiner großen Liebe" von Wolfgang Herrndorf, Das „spin-off" zu „tschick"
prinz-regent-theater, Prinz-Regent-Str. 50-60
Eintritt: 16 Euro/erm. 8 Euro
Kontakt: 0234 - 77 11 17
www.prinzregenttheater.de

Mittwoch, 25. Oktober

Frühstückscafé
10.00 Uhr
Frühstückscafé für Angehörige nach der Pflege, DRK-Zentrum, An der Holtbrügge 8, , Raum 104
Anmeldungen: 0234 – 944-117
u.maeckmann@drk-bochum.de

Frauenhilfe Weitmar-Mitte
15.00 Uhr
Geburtstagsfeier
Matthäushaus, Matthäusstraße 5
Kontakt: Traute Kosel 0234 - 70 90 222

Bürgerstammtisch
19.30 Uhr
Der Bürgerverein Weitmar-Mitte lädt zu einem speziellen Thema ein. Gäste sind willkommen.
„Zur alten Post", Hattinger Straße 312
Kontakt: Walter Joswig, E-Mail: walter.joswig@arcor.de

Theater
19.30 Uhr
„Bilder Deiner großen Liebe" von Wolfgang Herrndorf
Das „spin-off" zu „tschick"
prinz-regent-theater
Prinz-Regent-Str. 50-60
Eintritt: 16 Euro/erm. 8 Euro
Kontakt: 0234 - 77 11 17
www.prinzregenttheater.de

Donnerstag, 26. Oktober

Offene Gesprächsrunde
15.30 Uhr
Offene Gesprächsrunde für pflegende Angehörige
DRK-Zentrum, An der Holtbrügge 8, Raum 104
Anmeldungen: 0234 – 944-145
e.matip@drk-bochum.de

Theater
19.30 Uhr
Die Hottenlotten präsentieren: „Improding"
Die offene Impro-Bühne im Thealozzi
Kulturhaus Thealozzi, Pestalozzistr. 21
Eintritt frei, Kontakt: 0234 – 175 90
info@thealozzi.de (10.30 - 14.30 Uhr)

Theater-Gastspiel
19.30 Uhr
„Titanic - wenn schon untergehen, dann mit Stil" , Gastspiel Prinzbar, eine Spielkinder-Produktion, Das „spin-off" zu „tschick"
prinz-regent-theater
Prinz-Regent-Str. 50-60, Eintritt: 16 Euro/erm. 8 Euro, Kontakt: 0234 - 77 11 17
www.prinzregenttheater.de

Freitag, 27. Oktober

Kolping Eppendorf
10.00 Uhr
Frühstücksgesprächsrunde für Senioren
Karten: 0234 – 175 90 (10.30 - 14.30 Uhr)
info@thealozzi.de
„Schulgeschichte aus dem Koffer"; Referent: Peter Schneller vom Emschertalmuseum. Gäste sind herzlich willkommen
Heinrich-Peters-Haus, Holzstraße 16, Anmeldung: Albrecht Herrmann, Tel. 02327 72828

Theater
20.00 Uhr
Sahar Raie präsentiert: Inklusionsgefahr, eine tragische Bühnen-Sitcom
Kulturhaus Thealozzi, Pestalozzistr. 21
Eintritt: 12 Euro/ erm. 6 Euro
Karten: 0234 – 175 90 (10.30 - 14.30 Uhr)
info@thealozzi.de

90er Party
22.30 Uhr
„Der Sound der 90er"
Zeche, Prinz-Regent-Str. 50-60
Eintritt: 6 Euro, www.zeche.net

Samstag, 28. Oktober

Himmelskunde
19.30 Uhr
Der Einführungskurs Himmelskunde beinhaltet theoretische und praktische Grundlagen zur Himmelsbeobachtung.
Obernbaakstraße 2-12, Teilnahme: 27 €
Anmeldung erforderlich
Kontakt: 0234 – 4 77 11

Theater
20.00 Uhr
Sahar Raie präsentiert: Inklusionsgefahr, eine tragische Bühnen-Sitcom
Kulturhaus Thealozzi, Pestalozzistr. 21
Eintritt: 12 €/ erm. 6 €
Karten: 0234 – 175 90 (10.30 - 14.30 Uhr)
info@thealozzi.de

Theater-Party
22.00 Uhr
„Hoodoo with homies"
Familiäre Vibes und ausgewählte Musik mit vielen Facetten von und mit der Hoodoo-Crew
prinz-regent-theater
Prinz-Regent-Str. 50-60
Eintritt: frei. Spenden erwünscht
Kontakt: 0234 - 77 11 17
www.prinzregenttheater.de

Sonntag, 29. Oktober

Gesprächsrunde
11.00 Uhr
Situation Kunst, zur Ausstellung „Umbrüche"
Künstlerin Jitka Hanzlova im Gespräch mit Irina Lammert und Katharina Zimmermann
Eintritt: 3 Euro, Studenten der RUB frei
Schlossstraße 13

Blutspende
11.00 Uhr
DRK, „Haus der Generationen", An der Holtbrügge 2-8
Tel. 0234 - 944 51 18

Montag, 30. Oktober

Theater
16.00 Uhr
Das ConSortium präsentiert: „Aufm Sofa", musikalisch-satirische Lesung
Kulturhaus Thealozzi, Pestalozzistr. 21
Eintritt frei
Kontakt: 0234 – 175 90 (von 10.30 - 14.30 Uhr)
info@thealozzi.de

Halloween-Party
22.00 Uhr
"Der Raum des Grauens"
Zeche Bochum
Prinz-Regent-Str. 50-60
Tickets: 6,00 Euro
www.zeche.net

Lösung

Sudoku von Seite 15

6	1	5	8	3	4	7	2	9
9	7	8	2	6	5	3	4	1
3	4	2	9	7	1	6	8	5
8	3	1	6	5	9	2	7	4
4	6	9	7	8	2	5	1	3
2	5	7	1	4	3	8	9	6
7	9	4	5	2	6	1	3	8
5	2	3	4	1	8	9	6	7
1	8	6	3	9	7	4	5	2

Herbstgeflüster

„... und kam die goldene Herbsteszeit..."
Ja, von wegen, goldenen Herbst. Träumsse von.
„... leuchten die Birnen weit und breit..." ?
In dem Fontane sein Gedicht vielleicht... hier leuchtet garnix. Hier dröhnt et. Und zwar dem Werner Zielinski sein Laubgebläse. Von morgens bis abends is der damit unterwechs. Brööööööööh, Brööööööh, Brööööh. Den ganzen Tach.
Ich sach zu dem: „Werner, willze mich wahnisinnich machen mit dein Geknatter?"
Aber der Werner hört ja nix, weil der so Mickymäuse auffe Ohren hat, wie die Fähnchenschwenker auffen Flughafen.
Is euch schomma aufgefallen, dat echte Männer nix anpacken, wat kein richtiget Geräusch von so'n Motor macht, weil dat mit Strom läuft?
Kaffeemaschine, Staubsauger, Spülmaschine, Waschmaschine und wat nich allet? Nee, echte Kerle gehen nur an Sachen, die Brööööööööööööööh, Brööööööööööh machen. Die Erfindung von den elektrischen Rasenmäher war keine gute Idee. Seit die nur noch so übbere Wiese säuseln, packen die Kerle die nich mehr an. Die haben gezz'n neuet Hobby: Laubgebläse.
Dat sollte den Erfindern von so Elektroautos eigentlich'ne Warnung sein. Wenn die Karren inne Zukunft nur noch so rumzirpen überre A40, sind nur noch Frauen unterwechs. Eigentlich müssten die Erfinder in allet, wat mit Strom läuft, so'n Tonband einbauen, mit Motorgeräusch. Wenn der Staubsauger gezz au' widder Brööh, Brööh machen würde, wären die Männer den ganzen Tach damit unterwechs, ich schwör et euch. Abber will man dat? Nee, nich wirklich.

Ach, wat waren dat für schöne Zeiten, bei den Herrn Ribbeck von Ribbeck in sein Havelland, ohne Brööh, Brööh. Da machte dat „Plopp", gezz ma zum Beispiel, wenn die Kastanien vonne Bäume fielen. Und „Schschscht", wenn dem Zielinski sein Vadder mitten großen Besen überre Bürgersteige is, um dat Laub aufzufegen. Dat war auch viel gesünder, wegen die körperliche Betätigung.
Würde ich dem Zielinski ja gerne sagen. „Werner", würde ich dem sagen: „Sport is nich immer Mord, abber Laubgebläse, dat könnte mich zum Mörder machen. Also, hol den Besen ausse Garage, wenn dir dein Leben lieb is." Aber der hört ja nix, wegen dem ganzen Brööööh, Brööööh.
Gezz kannze nur noch beten, dat dem bald dat Benzin ausgeht... vielleicht kommt abber au'die 308 die Hattinger raufgerappelt, und der hört die nich... ? Hauptsache endlich Ruhe, damit man die Birnen widder beim Leuchten zuhören kann.

Bissitage

Euer
Omma Berti

INFORMATIONEN

Die Autorin

Oma Berti ist eine Figur der Bochumer Autorin Edda Minck, die u.a. durch Ihre Ruhrgebietskrimis, "totgespflegt, "ausgeträllert", "abgemurkst" etc. bekannt wurde. Von Oma Berti sind bisher zwei Bücher erschienen: "Bissi Tage" und "Et gibbt für allet eine Lösung" sind im Buchhandel erhältlich.

IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe VorOrt erscheint am 28. Oktober

Herausgeber & Verlag
MiKa Kommunikation GmbH
Rungestr. 22b, 44795 Bochum
Telefon 0234/89 03 009
Fax: 0234/90 21 835
info@mikakom.de,
www.vorort-bochum.de
Redaktion
(V.i.S.d.P.): Michael J. Hinz und Kaspar Kamp; Felix Kannengießer, Daniela Schmidt, Jörg Kolesza, Holger Crell
Titelbild: Wollmäuse
Fotos: MiKa Kommunikation GmbH, Felix Kannengießer, Daniela Schmidt, Holger Crell, Erich Füllgrabe, IGE, Geschichtskreis, privat
Anzeigen
VoRa Werbung Heike von Radzibor
02335 - 68 44 565 / radzibor@mikakom.de
MiKa Kommunikation GmbH

Satz und Layout
Bianca Kostrzewa
Druckerei
Zimmermann Druck + Verlag GmbH

Erscheinungsweise: monatlich

Auflage: 24.000
Kostenlose Verteilung an Privathaushalte und Anzeigenkunden. Zustellung in Bochum-Weitmar und Eppendorf.

Keine Gewähr für unaufgefordert zugesandte Manuskripte, Fotos, Anzeigen oder Entwürfe. Konzepte und redaktionelle Beiträge sind Eigentum von MiKa Kommunikation GmbH und dürfen ohne Genehmigung nicht weiterverwendet werden.
Abdruck, Vervielfältigung und weitere Verwendung bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung der MiKa Kommunikation GmbH.

Das SchnupperAbo für Bus und Bahn!

Infos im KundenCenter oder unter www.bogestra.de

BOGESTRA VRR